

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 199

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern dem Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionspreis: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: fr. 24.70; un semestre 13.70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Société anonyme des Hôtels Seiler, à Zermatt.
Société des Terrains Prévost-Martin, Genève.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 121890—121413.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungsverpflichtungen nach Ländern, mit denen die Schweiz im gebundenen Zahlungsverkehr steht. Obligations de paiement à destination des pays avec lesquels la Suisse est liée par un accord de paiement. Disciplina dei pagamenti con paesi con i quali la Svizzera intrattiene un traffico di pagamenti vincolato.

Argentinien: Einfuhr- und Devisenvorschriften. Argentine: Prescriptions en matière d'importation et de devises.

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle. Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix. Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

N° 11 A/47 (Margenverfugung): Detailhandel mit Artikeln der Corset-Branche (Fabrikware) — Commerce de détail de la branche des corsets (marchandise de fabrique) — Commercio al minuto degli articoli del settore dei busti (merce di fabbrica).

Postschekverkehr, Beitritte Service de chèques postaux. adhésions.
Margenverfügungen im Textilhandel (Separatabzüge). Prescriptions spéciales (marges) dans le commerce de détail des textiles (tirages à part).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige betreiben.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1073)
Gemeinschuldnerin: Dimo Motoren AG., Motorenbau, Gubelstrasse 29, Zürich 11-Oerlikon.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Juli 1947.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. August 1947, 14½ Uhr, im Gasthof „Zum Hirschen“, Zürich 11-Schwamendingen.
Eingabefrist: bis 6. September 1947.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (1171)
Gemeinschuldner: Schönbucher Hans, allié Zeindler, von Schwendi (Glarus), Kaufmann, in Brienz.
Datum der Konkurseröffnung: 7. August 1947.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. September 1947, nachmittags 2 Uhr, im Hôtel de la Gare in Brienz.
Eingabefrist: bis und mit dem 30. September 1947.

Kt. Bern Konkursamt Oberhasli, Meiringen (1173)
Gemeinschuldner: Schönbucher-Degen Albert, Kinooperator, in Meiringen.
Datum der Konkurseröffnung: 7. August 1947.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. September 1947, 15½ Uhr, im Hôtel de la Gare in Brienz.
Ordentliches Verfahren, gemäss Artikel 232 SchKG.
Eingabefrist: bis und mit 30. September 1947.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg, Buchs (1162)
Gemeinschuldner: Dürr Jakob, Schneidermeister, von Wartau, in Sevelen.
Konkursöffnung: 5./15. August 1947.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: bis 19. September 1947.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Büren a. d. A. (1172)

Im Konkurs über die Firma Ideal-Möbel GmbH., Busswil b. B., liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim oben genannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1167)

Gemeinschuldnerin: Holzer-Hurni Lina, Inhaberin der Firma «Frau Lina Holzer», Spielwarenfabrikation, Hegenheimerstrasse 1 in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (1161)

Failli: Bugnon Louis, ouvrier-marbrier, chemin du Souvenir 3 (autrefois art funéraire, avenue de la Gare 4), à Vevey.

Date du dépôt: 27 août 1947.

Délai pour intenter action en opposition: 6 septembre 1947; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé (article 92, al. 2, ord. faill.)

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, La Chaux-de-Fonds (1163)

Etat de collocation complémentaire

Débitrice: Succession insolvable de Linder Jean, quand vivait maroquinier, Terreaux 16 et Vieux Cimetière 5, à La Chaux-de-Fonds.

Ensuite de l'admission d'une créance tardive, l'état de collocation complémentaire de la masse susindiquée est déposé à l'office précité, où il peut être consulté.

Les actions en contestation ou rectification doivent être introduites dans les dix jours à dater du 27 août 1947, soit jusqu'au 6 septembre 1947, inclusivement, sinon, le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. du Valais Office des faillites, Sierre (1164)

a) Faillite: Bureau commercial S.A.R.L., Berclaz Gilbert, Sierre.

b) Faillite: Berclaz Gilbert, Sierre.

Dépôt du tableau: 30 août 1947.

Deuxième assemblée des créanciers: 30 septembre 1947, à 16 h. et 17 h., pour

chaque faillite respectivement, à l'Hôtel de la Poste à Sierre, premier étage.

Délai pour intenter action: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Glâne, Romont (1174)

La liquidation de la faillite de succession répudiée de Perroud Ignace, feu Alphonse, laitier, à La Pieraz, Chavannes-les-Forts, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de la Glâne, rendue le 26 août 1947.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1165)

Der unterm 4. Juni 1947 über Birrer Alois, Gartenbau, Schubertstrasse 4, Luzern, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkursangaben durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vom 22. August 1947 im Sinne von Artikel 195 SchKG. widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau Konkurskrets Zofingen (1168)

Schuldner: Peyer Karl, Herren- und Damenkonfektion, Zofingen.

Datum der Bewilligung der Stundung durch das Bezirksgericht Zofingen:

21. August 1947.

Sachwalter: Dr. E. Arnold, Fürsprech, Zofingen.

Eingabefrist: 25. September 1947.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. Oktober 1947, 15 Uhr, im Gerichts-

saal, Zofingen (Rathaus).

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sach-

walters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Kt. Luzern Konkurskreis Rothenburg (1166)

Mit Entscheid vom 18. August 1947, hat der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf, die unterm 17. April 1947 dem Schwander Josef, Schweinmästerei, Besitzer der Liegenschaften «Usserhus» und «Rechenhus», Rothenburg, bewilligte Nachlass-Stundung um 2 Monate, d. h. bis zum 17. Oktober 1947, verlängert.

Luzern, den 23. August 1947. Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Louis Bannwart.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Luzern Amtspräsident von Luzern-Stadt (1169/70)

1. Schuldner: Hofstetter Hans, gewesener Wirt «Zum Restaurant Winkelried», Luzern, zurzeit bei Familie Zimmermann, Vogesenstrasse 100, Basel.

Datum des Verwerfungsentscheides: 23. Juli 1947.

2. Schuldnerin: Firma Infanger-Bühler Saturn, Kolonialwaren en gros, Grabenstrasse 5, Luzern.

Datum des Verwerfungsentscheides: 7. August 1947.

Luzern, den 25. August 1947.

Der Amtspräsident Luzern-Stadt: Ronca.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

9. August 1947.

Immobilien-G.m.b.H. Utoquai 49, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1947, Seite 2070). Zweck der Gesellschaft sind Erwerb, Verwertung und Verwaltung von Immobilien und Hypotheken, Beteiligung an entsprechenden Unternehmungen und Ausführung aller damit zusammenhängenden Rechtsgeschäfte.

9. August 1947.

Rabattverein Wädenswil und Umgebung, in Wädenswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1945, Seite 1262). Die Generalversammlung vom 24. Juni 1947 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Die Genossenschaft bezweckt nun die Wahrung und Förderung der wirtschaftlichen Interessen des gewerblichen Mittelstandes. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 bis 7 (bisher 7) Mitgliedern. August Furrer ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Schulthess, von Winterthur und Zürich, in Wädenswil (bisher Beisitzer), ist nun Vizepräsident des Vorstandes. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

9. August 1947. Flugabwehr usw.

Contraves A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1945, Seite 189), wissenschaftliche Erforschung und technische Entwicklung auf dem Gebiet der artilleristischen Flugabwehr usw. Emil Bührle (bisher Vizepräsident) ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates; er führt wie bis anhin Kollektivunterschrift. Dr. Max Lattmann (bisher Vizedirektor) ist nun technischer Direktor; er führt weiterhin Kollektivunterschrift. Dr. Alfred Gerber ist jetzt Vizedirektor und führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift.

9. August 1947.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Elsau und Umgebung, in Rätterschen, Gemeinde Elsau (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1943, Seite 747). Ernst Hofmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Heinrich Weiss, von und in Elsau (bisher Beisitzer) ist nun Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

9. August 1947. Metallbau.

Jean Sessler, in Zürich (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1933, Seite 565), mechanische Schlosserei und Kassenfabrik. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Metallbau. Die Firma lautet nun J. Sessler. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Schweizer, von Flurlingen, in Zürich.

9. August 1947. Tuch.

Henri Dumont, in Zürich (SHAB. Nr. 53 vom 6. März 1942, Seite 521), Tuch en gros. Neues Geschäftslokal: Konradstrasse 68.

9. August 1947. Messinstrumente usw.

Ernst Schiltknecht, in Zürich (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1937, Seite 2676), Messinstrumente usw. Einzelprokura ist erteilt an Anton Müller, von Steinach (St. Gallen), in Zürich.

9. August 1947. Textilwaren usw.

Wirthlin & Cie. A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1947, Seite 2139), Textilwaren aller Art usw. Das Mitglied des Verwaltungsrates, Alfred Wachter, ist Dr. jur.

9. August 1947. Dachdeckerarbeiten.

Simon Gebs' Erben, in Gross-Andelfingen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1938, Seite 748), Dachdeckergeschäft. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Einzelfirma «Niklaus Gebs», in Gross-Andelfingen.

9. August 1947. Dachdeckerarbeiten.

Niklaus Gebs, in Gross-Andelfingen. Inhaber dieser Firma ist Niklaus Gebs, von Sevelen (St. Gallen), in Gross-Andelfingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Simon Gebs' Erben», in Gross-Andelfingen. Dachdeckergeschäft. Beim Bahnhof.

19. August 1947. Liegenschaften.

Antheo-Aktiengesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1940, Seite 1038). Die Generalversammlungen vom 30. Juni und vom 21. Juli 1947 haben die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Gesellschaft bezweckt die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Das Grundkapital von Fr. 35 000 wurde durch Ausgabe von 15 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Davon sind Fr. 38 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

19. August 1947. Apparate, Messinstrumente usw.

EMA A.-G., in Meilen (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1947, Seite 1397). Die Generalversammlung vom 25. Juli 1947 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb von elektrischen Apparaten und Messinstrumenten aller Art. Sie kann sich an verwandten in- und ausländischen Handels- und Industrieunternehmungen beteiligen. Das Grundkapital von Fr. 70 000 ist durch Ausgabe von 140 neuen Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 140 000 erhöht worden, nunmehr eingeteilt in 280 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Bestimmungen betreffend die Genussscheine sind aufgehoben. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, die zu zweien kollektiv zeichnen. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Fritz Diemer ist Bürger von Stallikon.

19. August 1947.

Euro Patent A.-G. (Euro Patente S.A.) (Euro Patent Comp. Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. August 1947 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind: Erwerb, Anmeldung, Verwertung und Veräusserung, wie auch fabrikatorische und sonstige Ausnutzung in- und ausländischer Patente und Lizenzen aller Art und Beteiligung an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000. Es ist eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 1000, einbezahlt mit Fr. 24 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an Alfred Kurzmeyer, von Roggliswil, in Vitznau, Präsident, und Dr. Max Indermaur, von Rheineck, in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Bleicherweg 10 in Zürich 2 (bei Dr. Max Indermaur).

20. August 1947.

SIMAZ AG. Automobil und Maschinen Importaktiengesellschaft (SIMAZ SA. Société anonyme d'Importation de Machines et d'Automobiles) (SIMAZ Co. Ltd. Machines and Motorcar Trading Company Limited), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. August 1947 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Import von und den Handel mit Automobilen, Traktoren, Flugzeugen und Maschinen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Wenn die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. Hubert Weisbrod, von Affoltern a. A., in Zürich, Präsident; Louis Roussy, von Gessenay und Vevey, in Paris, Delegierter, und Paul Hess, von Koppigen, in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bleicherweg 10 in Zürich 2 (beim Präsidenten).

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

8. August 1947.

Porzellanfabrik Langenthal A.-G., in Langenthal (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1946, Seite 3078). Siegfried Scheidegger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde gewählt Hector Egger, von und in Langenthal. Er führt die Unterschrift nicht.

Bureau Bern

14. Juli 1947. Lederwaren usw.

Erwin Lüscher & Co., in Bern, Leder en gros, Treibriemen, Schuhmacher- und Sattlerartikel, Maschinen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1947, Seite 550). Die Kollektivprokura des Friedrich Kohler ist erloschen.

8. August 1947. Kolonialwaren.

Erh. Portmann, in Bern. Inhaber der Firma ist Erhard Portmann, von Escholzmatt, in Bern. Handel mit Kolonialwaren en gros. Engerain 38.

9. August 1947. Liegenschaften.

Domus Bern A.G., in Bern, Verwaltung, Erwerb, Vermietung und Veräusserung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1946, Seite 3738). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. Juni 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Neues Geschäftsdomizil: Laupenstrasse 19 (Advokaturbureau Hodler).

11. August 1947. Waren aller Art.

Maurer & Co., in Bern, Handel mit, Import und Export von Waren aller Art usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1947, Seite 1359). Nicola Luigi Francesco Frizzi, von San Vittore (Graubünden), in Lugano, ist als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 5000 in bar in die Gesellschaft eingetreten. Es wird ihm Kollektivprokura erteilt; er zeichnet mit der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin Ida Maurer oder mit dem unterchriftsberechtigten Geschäftsführer Oscar Björnekär.

19. August 1947. Werkzeuge, Maschinen usw.

Commaster G.m.b.H., in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. August 1947 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt den Import und Export von Werkzeugen, Maschinen und Apparaten, besonders von medizinischen und chirurgischen Instrumenten und Apparaten aller Art einschliesslich deren Rohprodukte, ferner von Textilien, Gummiwaren und ähnlichen Produkten, Hanf- und Glasprodukten in Roh- und Fertigfabrikaten. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: August Gräub, von Wyssachen, in Bern, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000; Dr. Walter Ernst, österreichischer Staatsangehöriger, in Mailand, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000; Wilhelm Rybin, österreichischer Staatsangehöriger, in Mailand, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. August Gräub, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Viktoria Louise, geb. Ott, ist Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Bureau: Waisenhausplatz 6 (beim Geschäftsführer).

20. August 1947.

Immobilien-Gesellschaft Seldenhof A.G., in Bern, Erwerbung der Wirtschaftsbesitzung «Zum Seidenhof» (SHAB. Nr. 302 vom 23. Dezember 1944, Seite 2835). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. August 1947 wurde gemäss öffentlicher Urkunde das bisherige Aktienkapital von Fr. 30 000 erhöht auf Fr. 50 000 durch Ausgabe von 20 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert und gleichzeitig den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Das Aktienkapital beträgt nun

Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, welche zu Fr. 600, insgesamt mit Fr. 30 000 liberrt sind. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, alle Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

20. August 1947. Brauerei usw.

Gassner & Co., in Bern, Bierbrauerei und Eisfabrik, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1945, Seite 1510). Infolge des am 26. März 1947 erfolgten Todes der Gesellschafterin Bertha Theresa Gassner ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gassner & Co.», in Bern, Kommanditgesellschaft.

20. August 1947. Bierbrauerei, Eisfabrik.

Gassner & Co., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. August 1947 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der gelöschten Kollektivgesellschaft «Gassner & Co.», in Bern, übernommen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Franz Gassner, von und in Bern, mit seiner Ehefrau Adelheid Felicitas, geb. Meyer, unter albernischer Gütereinheit stehend. Kommanditäre mit einer Barkommandite von je Fr. 1000 sind Antoinette Munro, geb. Gassner, aus ihrem Sondergut, und deren Ehemann Hamish Munro-Gassner, beide von Schottland, in Bern. Den beiden Ehegatten Munro-Gassner wird Einzelprokura erteilt. Kollektivprokura wird erteilt an Rudolf Walther, von Steffisburg, Oscar Zuber, von Oberwangen (Thurgau), und Ernst Kugler, von Egnach, alle in Bern. Bierbrauerei und Eisfabrik. Uferweg 10.

Bureau Biel

8. August 1947. Spezialeinhandlung.

Jules Gulnand, in Biel, Detailhandel mit Spzereien (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1943, Seite 2906). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

8. August 1947. Banken.

Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1947, Seite 283), mit Hauptsitz in Bern. Dr. Walter Weber, von und in Wädenswil, Vizepräsident, wurde für den Hauptsitz (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1947, Seite 1802) und sämtliche Niederlassungen die Kollektivunterschrift erteilt.

8. August 1947. Metzgerei.

Jakob Berger, in Biel, Gross- und Kleinmetzgerei (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1923, Seite 835). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

8. August 1947. Tapezierer- und Möbelgeschäft.

Werner Aeschlimann-Schänzli, in Biel. Inhaber der Firma ist Werner Aeschlimann-Schänzli, von Rüegsau, in Biel. Tapezierer und Möbelhandel. Kanal-gasse 37.

Bureau Burgdorf

9. August 1947. Zimmerei, Sägerei.

H. & A. Stalder, im Rinderbach, Gemeinde Heimiswil. Unter dieser Firma haben Hans Stalder, in Rüegsau, und Alfred Stalder, im Rinderbach, Gemeinde Heimiswil, beide von Rüegsau, eine Kollektivgesellschaft gebildet, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Mechanische Zimmerei und Sägerei, Baugeschäft. Rinderbach.

9. August 1947. Landwirtschaftliche Bedarfsartikel.

Fritz Bütkofer, in Burgdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Bütkofer, von Hindelbank, in Burgdorf. Handel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln. Dammstrasse 15.

Glarus — Glaris — Glarona

8. August 1947.

Viehztuchtgenossenschaft Diesbach & Umgebung, in Diesbach (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1930, Seite 254). Die ausserordentliche Hauptversammlung vom 29. Juni 1947 hat die Statuten teilweise abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder gegenüber den Gläubigern unbeschränkt und solidarisch. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 20.

8. August 1947.

Spenglermeister- und Installateuren-Verband des Kantons Glarus, bisher in Glarus, Genossenschaft (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1935, Seite 507). Die Generalversammlung vom 26. Juli 1947 hat die Statuten teilweise abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Der Sitz der Genossenschaft ist nach Netstal verlegt worden. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die übrigen in den «Glarner Nachrichten». Die Unterschriften von Karl Stüssi, Heinrich Aebli und Balthasar Jenny sind erloschen. Zum Präsidenten wurde Alfred Dörfli, von Fisibach (Aargau), in Netstal; zum Vizepräsidenten und Aktuar Fritz Jakob, von und in Glarus, und zum Kassier Amo Rohr, von Stauffen (Aargau), in Engl, gewählt. Der Präsident, Vizepräsident und Aktuar sowie der Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

9. August 1947.

Verenigte Papierfabriken Netstal A.G. (V.P.N.), in Netstal (SHAB. Nr. 173 vom 26. Juli 1944, Seite 1687). Die Unterschrift von Direktor Berthold Renggli ist erloschen. Zum Direktor wurde Herbert Fritzsche, von Bern, in Netstal, ernannt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit Rudolf Stämpfli, Alfred Scherz, Arnold Blum und Arthur Fahrlander.

9. August 1947.

Immobilien-gesellschaft Schwanengasse A.G., in Glarus, Ankauf, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1936, Seite 1290). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1947, Seite 2088), im Handelsregister von Glarus von Amtes wegen gelöscht.

15. August 1947. Import-, Exportgeschäfte aller Art usw.

Aurora A.G., in Glarus, Geschäfte auf dem Gebiete des Verkehrswesens, der Rechtsberatung und Besorgung fremder Geschäfte (SHAB. Nr. 139 vom 16. Juni 1944, Seite 1354). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. Juli 1947 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Das Grundkapital ist von Fr. 30 000 auf Fr. 51 000 erhöht worden durch Erhöhung des Nominalwertes der bisherigen 60 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 850. Die bisherigen 60 Namenaktien sind in Inhaberaktien umgewandelt worden. Zweck der Gesellschaft ist nun die Betätigung

von Import- und Exportgeschäften aller Art, die Rechtsberatung und Besorgung fremder Geschäfte, Beteiligungen an Unternehmen aller Art. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 51 000, eingeteilt in 60 Inhaberaktien zu Fr. 850; es ist mit Fr. 30 000 einbezahlt. Die Unterschrift von Philipp Cromwell ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

4. August 1947. Liegenschaften.

Idyll A.G., bisher in Bern, Immobilien usw. (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1945, Seite 614). In der Generalversammlung vom 1. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Basel verlegt. Das Grundkapital von Fr. 10 000 wurde durch Nennwerterhöhung der 10 Aktien zu Fr. 1000 auf je Fr. 5000 erhöht auf Fr. 50 000, eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 5000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt, wovon Fr. 10 000 durch Verrechnung. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Liegenschaften und Grundpfandtiteln, die Verwaltung von solchen, sowie die Beteiligung an gleichen und ähnlichen Unternehmungen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 11. Mai 1936; sie wurden am 11. Februar 1941 geändert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört als einziges Mitglied an Georges Folly, von Freiburg, in Genf. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Hugasse 1 (Bureau M. S. Bächtold).

7. August 1947. Herrenkleider.

Jules Bossart, in Basel, Herrenkleidung (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1939, Seite 324). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «J. Bossart & F. Schwörer», in Basel.

7. August 1947. Herrenkonfektion.

J. Bossart & F. Schwörer, in Basel. Julius Bossart, von Sursee, und Friedrich Schwörer-Wirz, von Basel, beide in Basel, sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1947 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Jules Bossart», in Basel, übernommen hat. Handel mit Herren-Konfektion und -Massekleidern. Feldbergstrasse 55.

7. August 1947. Farben und Lacke.

E. Mosberger, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Erna Luisa Mosberger, von Sirmach, in Basel. Fabrikation von und Handel mit Farben und Lacken. Eulerstrasse 17.

7. August 1947. Warentransporte.

Berger-Dürrenmatt A.G., in Basel, Warentransporte (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1945, Seite 1039). Prokura mit Einzelunterschrift wurde erteilt an Hans Knecht, von Bronschhofen, in Basel.

7. August 1947. Baugeschäft.

Huber, Straub & Cie Aktiengesellschaft, in Basel, Baugeschäft (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1946, Seite 1891). In der Generalversammlung vom 21. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Huber, Straub & Cie. A.G.** Das Grundkapital von Fr. 80 000 ist voll einbezahlt.

7. August 1947. Beteiligungen.

Société d'Administration et de Gestion, in Basel, Aktiengesellschaft, Beteiligungen (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1943, Seite 2442). In der Generalversammlung vom 21. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 1 000 000 ist voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Felix Iselin und Adam Freuler ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Alfred von Morlot führt nun Einzelunterschrift.

7. August 1947. Holzhandel.

Schnitt- und Rundholz A.G. (Sciages et Grumes S.A.), in Basel, Handel mit Hölzern (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1940, Seite 523). In der Generalversammlung vom 25. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Auf das Grundkapital von Fr. 50 000 sind Fr. 30 000 einbezahlt.

7. August 1947.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1946, Seite 2231). Prokura wurde erteilt an Dr. Ferdinand Elsener, von Luzern und Menzingen, in Basel. Er und die übrigen Prokuristen zeichnen nun zu zweien mit einem Mitgliede des Ausschusses oder der Direktion.

7. August 1947. Waren aller Art usw.

A. Scheibler, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Adolf Scheibler-Finger, von Oftringen, in Basel. Export und Import von Waren aller Art, Agenturen. Thiersteinerstrasse 59.

7. August 1947. Vermögenswerte.

Albana A.G., in Basel, Erwerb von Vermögenswerten (SHAB. Nr. 63 vom 15. März 1941, Seite 523). In der Generalversammlung vom 24. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

7. August 1947. Immobilien.

Heuma A.G., in Basel, Immobilien (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1940, Seite 46). In der Generalversammlung vom 18. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

7. August 1947. Vermögenswerte usw.

Helva A.G., in Basel, Erwerb von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1944, Seite 374). In der Generalversammlung vom 24. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

8. August 1947. Heizungsanlagen.

Callqua A.G. Basel, in Basel, Bau von Heizungsanlagen usw. (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1946, Seite 2963). In der Generalversammlung vom 15. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

8. August 1947.

Tankschliff A.G. (Société de bateaux citerne S.A.), in Basel, Betrieb von Tankschiffen (SHAB. Nr. 1 vom 5. Januar 1942, Seite 9). In der Generalversammlung vom 25. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 700 000 ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Neues Domizil: St.-Johanns-Vorstadt 86.

8. August 1947.

Lals A.G. Eisenkonstruktions-Werkstätte, in Basel (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1945, Seite 1355). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Lina Lals, von und in Basel.

8. August 1947. Verwaltungen.

Tuda A.G., in Basel, Verwaltungen usw. (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1944, Seite 1674). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. August 1947 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Tuda A.G. in Liq. (Touda S.A. en Liq.) (Touda Ltd. in Liq.)** durchgeführt. Liquidator mit Einzelunterschrift ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Moritz Guggenheim-Drujan.

8. August 1947.

Gesellschaft für Korkindustrie Basel (Industrie de liège S.A. Bâle) (Industrial cork works Ltd. Basle), in Basel (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1946, Seite

83). Aus dem Verwaltungsrat sind Georg Spengler, dessen Unterschrift erloschen ist, und Paul H. Ehmann ausgeschieden. Paul H. Ehmann zeichnet als Direktor weiterhin zu zweien. Dr. Wilhelm Werder führt nun Einzelunterschrift.

8. August 1947.

Rewag Reklame-Personenwagen A. G., in Basel, Durchführung von Reklamegeschäften (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1940, Seite 1930). In der Generalversammlung vom 30. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

8. August 1947.

Wohngenossenschaft Gartenland, in Basel (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1939, Seite 1285). In der Generalversammlung vom 29. April 1947 wurden die Statuten geändert. Der Zweck lautet nun: Beschaffung gesunder und billiger Wohnungen für die Genossenschaftler. Alle Zeichnungsberechtigten zeichnen nun zu zweien. Die Verwaltung besteht nun aus wenigstens 3 Mitgliedern.

8. August 1947.

Roh- & Buntgespinste A. G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1938, Seite 1386). Handel mit Garnen usw. Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Juli 1947 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Roh- & Buntgespinste A. G. Basel in Liq.** durchgeführt. Liquidator mit Einzelunterschrift ist das einzige Verwaltungsratsmitglied Adolf Wienand.

9. August 1947. Baugeschäft.

Brom & Ziegler, in Basel. Georg Brom-Koller und Wilhelm Ziegler-Benz, beide von und in Basel, sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 25. Juli 1947 begonnen hat. Baugeschäft. Davidsbodenstrasse 37.

9. August 1947. Obst und Gemüse, Reklamearbeiten.

Ernst Weber, in Basel, Obst- und Gemüsehandlung (SHAB. Nr. 290 vom 9. Dezember 1944, Seite 2706). Der Inhaber nimmt ferner in die Geschäftsnatur auf: Reklamearbeiten.

9. August 1947. Textilwaren.

Boneta A. G., in Basel, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1946, Seite 3772). Einzelprokura wurde erteilt an Fridolin Coray, von Ruschein, in Basel.

16. August 1947.

Metallgiesserei A. G. Riehen, in Riehen (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1946, Seite 3068). In der Generalversammlung vom 18. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 16500 wurde durch Nennwerterhöhung der einzelnen Aktien von Fr. 550 auf Fr. 1700 erhöht auf Fr. 51 000, eingeteilt in 30 Namenaktien zu Fr. 1700. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt, wovon Fr. 3500 durch Verrechnung.

16. August 1947. Immobilien.

Gallus A. G., in Basel, Immobilien (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1946, Seite 3441). In der Generalversammlung vom 28. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Die bisherigen 100 Aktien zu Fr. 200 wurden in 40 Aktien zu Fr. 500 umgewandelt. Sodann wurde das Aktienkapital von Fr. 20 000 durch Ausgabe von 60 neuen Aktien zu Fr. 500 erhöht auf Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Auf das Grundkapital sind Fr. 40 000 einbezahlt, wovon Fr. 13 660.70 durch Verrechnung.

16. August 1947. Viehhandel.

Vianda A. G., in Basel, Handel mit Vieh usw. (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1943, Seite 2792). In der Generalversammlung vom 17. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 10 000 wurde durch Ausgabe von 90 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

16. August 1947. Immobilien.

Schanzenstrasse Nr. 22 A. G., in Basel, Immobilien (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1945, Seite 1355). In der Generalversammlung vom 28. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 10 000 wurde durch Ausgabe von 40 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 1 Mitglied.

16. August 1947. Beteiligung.

Baho A. G., in Basel, Beteiligung (SHAB. Nr. 95 vom 26. April 1937, Seite 976). In der Generalversammlung vom 9. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 30 000 wurde durch Nennwerterhöhung der 60 Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 900 erhöht auf Fr. 54 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 900. Hierauf sind Fr. 30 000 einbezahlt.

16. August 1947. Verwaltungen und Immobilien.

Aquila Basel A. G., in Basel, Verwaltungen und Immobilien (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1936, Seite 2814). In der Generalversammlung vom 28. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 10 000 wurde durch Ausgabe von 80 neuen Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Unterschrift von Eduard Zuppinger ist erloschen. Neu wurde gewählt Dr. Peter Conradin von Planta, von Chur, in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

16. August 1947. Textilien.

Cotex A. G., in Basel, Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1947, Seite 1152). In der Generalversammlung vom 6. August 1947 wurden die Statuten geändert. Je 10 der bisherigen voll einbezahlten 1500 Inhaberaktien von Fr. 100 wurden zu einer neuen Aktie von Fr. 1000 zusammengelegt. Sodann wurde das Grundkapital von bisher Fr. 150 000 durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 250 000 erhöht, eingeteilt in 250 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

16. August 1947. Transporte.

Gehrig A. G. (Gehrig S. A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. Juni 1947 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Durchführung internationaler Transporte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an Fritz Höflin-Martin, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Nauenstrasse 67.

20. August 1947.

Kautschuk- und Thermoplastik A. G. (Caoutchouc et Matières Plastiques S. A.) (Rubber and Plastic Materials Ltd.), in Basel, Fabrikation von Kautschukprodukten usw. (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1947, Seite 1293). In der Generalversammlung vom 12. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 170 000 wurde durch Ausgabe von 40 neuen Stammaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 210 000 erhöht, eingeteilt in 200 Vorzugsaktien zu Fr. 250 und 160 Stammaktien zu Fr. 1000, alle auf den Namen lautend. Hierauf sind Fr. 180 000 einbezahlt, wovon Fr. 160 000 durch Verrechnung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

13. August 1947.

Albert Köberle Maschinen AG., in Oberriet, Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. Juli 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen und Zubehör jeglicher Art sowie den Handel mit diesen Erzeugnissen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen persönliche Empfangsbescheinigung, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Albert Köberle, von und in Zürich.

20. August 1947.

Pneu-Service St. Leonhard A.-G. St. Gallen, in St. Gallen, Handel mit und Import von Pneu und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1935, Seite 1848). Laut öffentlicher Urkunde wurden an den Generalversammlungen vom 30. Juni und 26. Juli 1947 die Statuten den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die neuen Statuten datieren vom 26. Juli 1947. Die Firma wurde abgeändert in **Pneuservice St. Leonhard A.G. St. Gallen**. Das Grundkapital ist von Fr. 10 000 auf Fr. 50 000 erhöht worden durch Ausgabe von 40 neuen auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche zu 50% bar einbezahlt sind. Zweck der Gesellschaft ist nun Handel mit und Import von Pneu aller Art, Betrieb einer Pneureparaturwerkstätte sowie An- und Verkauf von Benzin. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art in der Schweiz beteiligen. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 10 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000, Nrn. 1—10, Serie A, und in 40 zur Hälfte durch Barzahlung liberierte Aktien zu Fr. 1000, Nrn. 11—50, Serie B. Die Mitteilungen an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift von Johann Benedikt Knupp, Präsident, ist erloschen. Neu wurde zum Präsidenten gewählt Hans Paul Knupp (bisher Geschäftsführer). Er führt Einzelunterschrift. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates ernannt Josef Hälgi, Geschäftsführer, von Niederhelfenschwil, in St. Gallen. Es wurde ihm Einzelprokura erteilt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

30. Juli 1947.

A. G. Grand Hotel & Belvédère, Davos-Platz, in Davos (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1941, Seite 2551). Diese Gesellschaft hat in ihrer ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Juli 1947 von den bisherigen 935 Aktien zu Fr. 100 910 Stück in 182 Aktien zu Fr. 500 zusammengelegt, so dass das Aktienkapital von Fr. 160 000 nunmehr eingeteilt ist in 315 Aktien zu Fr. 500 und 25 Aktien zu Fr. 100. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital auf Fr. 16 000 abgeschrieben durch Abschreibung jeder Aktie von Fr. 500 auf Fr. 50 und jeder Aktie von Fr. 100 auf Fr. 10. Ferner wurde die Zeichnung und Einzahlung von 368 neuen Aktien zu Fr. 500 konstatiert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 25 Aktien zu Fr. 10, 315 Aktien zu Fr. 50 und 368 Aktien zu Fr. 500. Sämtliche Aktien laufen auf den Namen und sind voll einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Aus dem Verwaltungsrat sind Erhard Gredig (Präsident) und Salomon Prader (Mitglied) ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: Martin Jäger (bisher Vizepräsident) als Präsident; Dr. jur. Joos Batschi (bisher Mitglied) als Vizepräsident; Anton Morosani, von und in Davos, und Max Schmidheiny, von Balgach, in Herrbrugg, Gemeinde Balgach. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

Aargau — Argovie — Argovia

21. August 1947.

Haeny Schuhe en gros, in Aarau (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1944, Seite 313). Diese Firma ist infolge Überganges mit Aktiven und Passiven an die «Erwin Haeny A. G.», in Aarau, erloschen.

21. August 1947. Schuhe.

Erwin Haeny A. G. (Erwin Haeny S. A.) (Erwin Haeny Ltd.), in Aarau. Unter dieser Firma besteht auf Grund des Errichtungsaktes und der Statuten vom 19. August 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Schuhwaren aller Art und allen damit zusammenhängenden Artikeln sowie den Export und Import solcher Schuhwaren und Artikel. Das Grundkapital beträgt Fr. 600 000, eingeteilt in 600 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Haeny Schuhe en gros», in Aarau, auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1946. Darnach betragen die Aktiven (Kassa, Postcheckguthaben, Debitoren, Waren, Hypothekarforderungen, Mobilien und Transitorien) Fr. 1 556 531.94 und die Passiven (Kreditoren, Banken, Darlehen, Kautionen, Fürsorgefonds) Fr. 956 531.94. Der Aktivenüberschuss von Fr. 600 000 wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern der Verwaltung alle Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Erwin Haeny, von Kolliken, in Aarau, welcher Einzelunterschrift führt. Domizil: Igelweid 22.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

20. August 1947.

Löw Schuhverkauf A. G., in Oteraach (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1945, Seite 2278). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juli 1947 das Aktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 600 000 erhöht durch Ausgabe von 300 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000, die durch Verrechnung voll liberiert sind. Das Aktienkapital zerfällt nun in 600 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

20. August 1947.

Immobilienaktiengesellschaft, in Oteraach (SHAB. Nr. 224 vom 23. September 1944, Seite 2120). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juli 1947 die Statuten dem neuen Recht angepasst. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 600 000 erhöht durch Ausgabe von 300 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Verrechnung voll liberiert sind. Das Aktienkapital zerfällt nun in 600 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Firma lautet jetzt **Immobilien Aktiengesellschaft Oteraach**. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Grundstücken, Grundpfandtiteln und grundpfändlich sichergestellten Forderungen, namentlich soweit diese für den Betrieb der

«Lôw-Gesellschaften» notwendig sind. Die Gesellschaft kann sich an verwandten Unternehmungen beteiligen sowie Geschäfte durchführen, die den Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind oder mit diesem direkt oder indirekt zusammenhängen. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern.

20. August 1947.

Gerberei Oberaach Aktiengesellschaft, in Oberaach (SHAB. Nr. 224 vom 23. September 1944, Seite 2120). In der Generalversammlung vom 21. Juli 1947 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 600 000 erhöht durch Ausgabe von 300 neuen Aktienaktien zu Fr. 1000, die durch Verrechnung voll liberierte sind. Das Aktienkapital zerfällt nun in 600 voll liberierte Aktienaktien zu Fr. 1000. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Gerbereien sowie die Fabrikation, der Handel und Verkauf von Lederwaren aller Art. Die Gesellschaft kann den Betrieb verwandter Geschäftszweige aufnehmen, sich an verwandten Unternehmungen aller Art beteiligen sowie Zweigniederlassungen errichten; sie kann ferner alle Geschäfte durchführen, die den Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind oder mit diesem direkt oder indirekt zusammenhängen. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

5 agosto 1947. Carne e salume, ecc.

Moos S.A., in Bellinzona. Con atto pubblico 1° luglio 1947 e statuti di medesima data è stata costituita una società anonima avente per iscopo la fabbricazione, il commercio, l'esportazione e importazione di carne e salume; di ogni specie, compresa delle conserve di carne e salumi, continuando il commercio fin qui esercitato dalla ditta individuale «Moos Alfredo», in Bellinzona, e ritirando attività e passività. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Da parte di Alfredo Moos è stato fatto apporto alla società dell'attivo e passivo della sua ditta individuale, come al bilancio 1° luglio 1947, annesso agli statuti, con un attivo di 265 000 fr. (beni immobili, mobili, macchinario, merce, debitori) ed un passivo di 224 052 fr. 57, donde un attivo netto di 40 947 fr. 43, accettato per 40 000 fr. contro consegna Alfredo Moos di 40 azioni da 1000 fr. cadauna. Le pubblicazioni sociali avverranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, e le comunicazioni agli azionisti a mezzo lettera raccomandata all'ultimo indirizzo conosciuto. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto di 3 membri. Alfredo Moos, fu Gustavo, da Illnau (Zurigo), in Bellinzona, è presidente; Alois Brühwiler, di Alois, da Dussnang, in Zurigo, e Hans Lattmann, di Kaspar, da Hütten (Zurigo), in Sarnach, membri. Vincano la società le firme collettive di Alfredo Moos e Alois Brühwiler. Sede della società: viale stazione (palazzo Vantuzzi).

5 agosto 1947. Macelleria, salumeria.

Moos Alfredo, in Bellinzona, macelleria salumeria (FUSC. del 3 gennaio 1941, N° 258, pagina 2190). La ditta individuale viene cancellata per cessione dell'attivo e passivo alla società anonima «Moos S.A.», in Bellinzona.

Ufficio di Lugano

19 luglio 1947.

A.G. Kurhaus und Erholungsheim Monte-Brè (Casa di cura e di riposo Monte Brè S.A.), in Castagnola (FUSC. del 13 maggio 1942, N° 109, pagina 1092). La società ha proceduto, nell'assemblea generale straordinaria degli azionisti del 27 giugno 1947, alle seguenti modificazioni statutarie che interessano i terzi: Il capitale è stato aumentato da 32 500 fr. a 50 000 fr. con l'emissione di 35 nuove azioni nominative da 500 fr. ciascuna, interamente liberate mediante compensazione di credito. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 100 azioni nominative da 500 fr. cadauna, interamente liberate.

Gené — Genève — Ginevra

4 août 1947. Matières premières, etc.

Matma S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 24 juillet 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la représentation, l'importation et l'exportation tant en Suisse qu'à l'étranger de matières premières, de marchandises de toute nature et de toute provenance, d'équipements de toute nature, de produits manufacturés ou non, notamment de pneumatiques et tous objets en caoutchouc naturel et synthétique ou de machines. Le capital social est de 200 000 fr., divisé en 40 actions de 5000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Jean-Paul Weber, de Meilen (Zurich) et de Genève, à Genève, est administrateur unique; il engagera la société par sa signature sociale individuelle. Adresse: rue du Mont-Blanc 12 (Fiduciaire de contrôle et de revision, Jean-Paul Weber).

18 août 1947.

Société Immobilière Rue du Rhône N° 94, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 12 août 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles. La société se propose d'acquérir l'immeuble dont la désignation suit: Sur la commune de Genève, section Cité, au feuillet 1677, la parcelle 4647, feuille 23, portant lieudit rue du Rhône 94, rue du Port 1, rue du Prince 2 et rue Robert-Estienne 1, le bâtiment portant au cadastre le N° H 160 d'égale superficie, logements et magasins, et ce pour le prix de 510 000 fr. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Emile Feldmann, de Tramelan (Berne), à Bruxelles, avec signature sociale individuelle, est président; Louis Piguet, de Chenit (Vaud), à Genève, secrétaire, et Georges Perret, de Renan (Berne), à Genève, membre, ces deux derniers avec signature sociale collective. Adresse: rue de la Confédération 3 (bureaux de Perret et Piguet).

19 août 1947.

Société Immobilière Villars-Vieuxseux, à Genève, société anonyme (FOSC. du 31 mai 1946, page 1645). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 juin 1947, la société a décidé d'augmenter son capital social de 20 000 fr. à 60 000 fr., par l'émission de 80 actions de 500 fr. chacune, au porteur, et d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société prend comme nouvelle

raison sociale **Société Immobilière rue des Pâquis 27**. Elle a pour but l'acquisition, l'exploitation, la construction et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède à Genève, rue des Pâquis 27 et la mise en valeur de propriétés immobilières, ainsi que toutes les opérations financières et commerciales en rapport avec ce but. Le capital social est de 60 000 fr., divisé en 120 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: Marius Blanc, président, de et à Lausanne, et Marc-Germann Weber (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de l'administrateur M.-G. Weber sont modifiés en conséquence.

19 août 1947. Participations.

Panomia S.A., à Genève, participation à toutes entreprises (FOSC. du 20 juillet 1936, page 1756). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 juin 1947, la société a décidé: de transformer les 10 actions de 500 fr. chacune, nominatives, en 5 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce.

19 août 1947. Immeubles.

Sarlissa S.A., à Genève, achat de tous immeubles sis à l'étranger, participation à toutes entreprises, etc. (FOSC. du 21 février 1939, page 367). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 juin 1947, la société a décidé: de convertir ses 5 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, en actions au porteur; de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce.

19 août 1947. Participation.

Astaria S.A., à Genève, participation à toutes entreprises, etc. (FOSC. du 22 juillet 1936, page 1776). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 juin 1947, la société a décidé: de convertir les 30 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, en actions au porteur; de porter son capital social de 30 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce.

19 août 1947.

Société de l'Immeuble Servette 35, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 octobre 1926, page 1872). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 juin 1947, la société a décidé: 1° de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'augmentation de la valeur nominale des 25 actions existantes de 200 fr. à 500 fr. et par l'émission de 75 actions de 500 fr. au porteur, libérées des $\frac{1}{4}$ de leur valeur nominale par compensation avec une créance contre la société; 2° de convertir les 25 actions primitives, nominatives, en actions au porteur; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la nouvelle législation. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. au porteur; il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Adresse: boulevard du Théâtre 8 (régie C. & E. Bory).

19 août 1947. Logements familiaux, etc.

Coopérative Cosy-L, à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but principalement de procurer à ses membres des logements familiaux, salubres et agréables, dans un quartier urbain, aéré et ensoleillé. Les statuts portent la date du 18 juillet 1947. Les parts sociales s'élèvent à 100 fr. chacune. Toute responsabilité personnelle des sociétaires est exclue, le patrimoine social répond seul des obligations de la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par une administration de 3 membres au moins. Celle-ci est composée de Jean-Jacques Honegger, président; Pierre Honegger, vice-président, les deux de Genève, à Conches (Chêne-Bougeries) et de Jean Dumonth, secrétaire, de Bernex, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: rue de la Rôtisserie 2 (bureau de Jean-Jacques Honegger).

20 août 1947.

Société Immobilière Cours des Bastions 18, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 août 1947, page 2233). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 juin 1947, la société a décidé: 1° de porter le capital social de 40 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 10 actions de 1000 fr. nominatives, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; 2° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée, adressée à tous les actionnaires inscrits sur le registre des actions. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

20 août 1947.

Société anonyme Immobilière Servette-Sud, à Genève (FOSC. du 15 novembre 1946, page 3341). Dans son assemblée générale du 11 juin 1947, la société a décidé: de porter son capital social de 30 000 fr. à 50 000 fr. par la création de 40 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées par compensation à due concurrence avec une créance contre la société; de transformer les 100 actions au porteur de 500 fr. en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune et d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société prend comme nouvelle raison sociale **Société Immobilière Servette Sud**. Elle a pour but l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons sur ces terrains, l'exploitation et la vente d'immeubles. Lors de sa constitution, la société a acheté la parcelle 2699 de la commune du Petit-Saconnex, sur laquelle elle a fait construire l'immeuble qu'elle exploite actuellement dans le quartier de la Servette. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: rue des Moulins 1 (régie Gailloud et Cie).

20 août 1947. Société immobilière.

Société Le Charme, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 9 décembre 1940, page 2282). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 juin 1947, la société a décidé: 1° de transformer en actions au porteur, les 5 actions de 1000 fr., jusqu'ici nominatives; 2° de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions nouvelles au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société; 3° d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions légales actuelles. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

20 août 1947. Machines-outils, etc.

Henri Metzner, à Genève, commerce de machines-outils, outillages, fournitures industrielles et articles techniques (FOSC. du 6 août 1943, page 1795). La raison est radiée par suite de cession de l'actif et du passif suivant bilan au 31 décembre 1946, à la société «Henri Metzner Société Anonyme», à Genève, ci-après inscrite.

20 août 1947. Machines-outils, etc.

Henri Metzner Société Anonyme, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 23 juillet 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce de machines-outils, outillages, articles techniques et fournitures industrielles, et notamment la suite des affaires ainsi que la reprise de l'actif et du passif de l'entreprise exploitée par Henri Metzner, à Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 250 000 fr., divisé en 250 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison «Henri Metzner», à Genève, selon bilan au 31 décembre 1946, annexé aux statuts, accusant un actif de 625 836 fr. 66 et un passif de 212 939 fr. 33, soit un actif net de 412 897 fr. 33. Ledit apport a été fait et accepté pour le prix de 412 897 fr. 33, contre remise à l'apporteur de 244 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, celui-ci restant créancier de la société pour le solde, soit 168 897 fr. 33. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Henri Metzner», dont elle aura les profits et les charges, avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1947. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Henri Metzner, de et à Genève, est administrateur unique; il signe individuellement. Bureaux: rue Pécolat 5.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Société anonyme des Hôtels Seiler, à Zermatt

Emprunt hypothécaire de 1908, actuellement de 1 592 000 fr., en second rang

Nouvelle publication avec proposition 2^e modifiée

Conformément à l'article 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} octobre 1935/20 décembre 1946, les porteurs de délégations de l'emprunt sont convoqués pour le samedi 6 septembre 1947, à 17 h. (liste de présence à 16 h. 30), à l'Hôtel du Mont-Cervin, à Zermatt, en une assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur les propositions suivantes:

- 1^o Remboursement anticipé du 30% du montant de l'emprunt, soit de 120 fr. par titre, payable dans les 14 jours à compter de l'homologation par le Tribunal fédéral des décisions de l'assemblée des obligataires.
- 2^o Transformation du solde de l'emprunt en actions privilégiées, à raison d'une action de 280 fr. nominal par titre, ladite action donnant droit à 70 voix et bénéficiant de priorité de rang par rapport à toutes les actions actuelles en ce qui concerne le dividende (4% au plus) et, le cas échéant, la part de liquidation.
- 3^o Renonciation à tout intérêt éventuel (variable, non cumulatif, sans minimum, maximum 4%) pour l'exercice courant.

Les délégataires qui entendent prendre part à l'assemblée ou s'y faire représenter sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au mercredi 3 septembre 1947 au plus tard à l'Union de banques suisses, à Lausanne, Vevy et Montreux ou à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne ou à ses agences qui leur remettront en échange la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Une procuration écrite est nécessaire pour se faire représenter à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par les banques.

Lausanne, le 20 août 1947.

(AA. 221¹)

Le Juge fédéral délégué: Ziegler.

Société des Terrains Prévost-Martin, Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C.O.

Troisième publication

L'assemblée générale du 12 août 1947 a décidé de réduire le capital social de 272 250 fr. à 165 000 fr. par le remboursement de 325 fr. sur chaque action de 825 fr.

Conformément à l'article 733 C.O., les créanciers sont informés qu'ils peuvent produire leur créance et exiger d'être désintéressés ou garantis. Les productions devront être faites chez Messieurs Barrelet et Pidoux, gérants de fortune, à Genève, boulevard du Théâtre 6, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis.

Genève, le 19 août 1947.

(AA. 226¹)
Le conseil d'administration.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Die 4 Dortmund-Ems-Kanalschiffe, Neptun 9, erbaut 1946 in Rupelmonde, Neptun 10 und Neptun 11, erbaut 1946 in Hemiksem (Belgien), und Neptun 20, erbaut 1947 in Hemiksem, sind von der Eigentümerin, Neptun, Transport- und Schiffsfahrts-AG. in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Schiffe oder Ansprüche auf die Schiffe sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht.

Basel, den 23. August 1947.

(AA. 228)
Schiffsregisteramt Basel.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 121390.

Date de dépôt: 1^{er} mai 1947, 10 h.

Jean-Baptiste-Edouard-Paul Firino-Martell, Edouard-Jean-Joseph Firino-Martell et Marie-Maurice-Noël Firino-Martell, Cognac (Charente, France). Marque de fabrique et de commerce.

Cognac ayant séjourné plus de 35 ans en fût.

J&F MARTELL J&F MARTELL



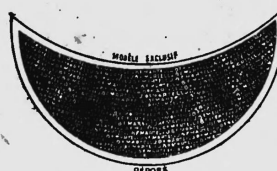
La marque est exécutée en bleu, blanc, argent et gris.

N° 121391.

Date de dépôt: 1^{er} mai 1947, 10 h.

Jean-Baptiste-Edouard-Paul Firino-Martell, Edouard-Jean-Joseph Firino-Martell et Marie-Maurice-Noël Firino-Martell, Cognac (Charente, France). Marque de fabrique et de commerce.

Eau de vie.



La marque est exécutée en bleu argent et blanc.

N° 121392.

Date de dépôt: 1^{er} mai 1947, 10 h.

Jean-Baptiste-Edouard-Paul Firino-Martell, Edouard-Jean-Joseph Firino-Martell et Marie-Maurice-Noël Firino-Martell, Cognac (Charente, France). Marque de fabrique et de commerce.

Cognac.



Le COGNAC MARTELL est le produit naturel des vins récoltés et distillés dans la région de COGNAC telle qu'elle est délimitée par le décret du 1^{er} Mai 1908.



La marque est exécutée en bleu, argent et blanc.

Nr. 121393. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1947, 15 Uhr.
Max Bättig, Zürichstrasse, Einsiedeln (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Melkfett.



Nr. 121394. Date de dépôt: 20 juin 1947, 22 h.
J. Collé S. A. successeur de Joseph Bonnard, Petit-Lancy (Genève, Suisse).
(Adresse pour la correspondance: avenue du Printemps 4, Chêne-Bourg.)
Marque de fabrique et de commerce.

Vins, liqueurs, apéritifs, sirops.

BONNARD



Nr. 121395. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1947, 18 Uhr.
Emil Lüthli, Guthirtstrasse 8, Zug (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Heizkessel und Oefen, sowie Bestandteile derselben.

ELZ-Duplex

Nr. 121396. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1947, 18 Uhr.
Emil Lüthli, Guthirtstrasse 8, Zug (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Heizkessel und Oefen, sowie Bestandteile derselben.

ELZ-Labyrinth

Nr. 121397. Date de dépôt: 24 juin 1947, 12 h.
Ilse R. Schöneberg, avenue de Rumine 53, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique.

Articles de luxe en céramique.

FAÏENCES

Rosita

Le mot Rosita est exécuté en rouge.

Nr. 121398. Hinterlegungsdatum: 27. Juni 1947, 16 Uhr.
Heinrich-Eduard Appenzeller, rue Etienne-Dumont 14, Gené (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gold- und Silberschmiedearbeiten.



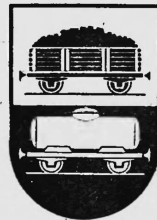
Nr. 121399. Hinterlegungsdatum: 27. Juni 1947, 18 Uhr.
Georges Jörin, Bahnhofplatz 3, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Bestandteile, Werke und verwandte Artikel.

Jorina

Nr. 121400. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1947, 18 h.
Wiblé, Crivelli et Cie, boulevard Georges-Favon 2, Genève (Suisse).
Marque de commerce.

Tous combustibles solides et liquides.



Nr. 121401. Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1947, 12 Uhr.
Hermann Rappe, Rapolin-Laboratorium, Villa Ramona, via del Sole 32,
Locarno-Muralto (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, kosmetische und pharmazeutische Erzeugnisse.

RAPOLIN

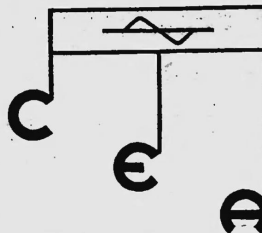
Nr. 121402. Date de dépôt: 7 juillet 1947, 20 h.
Montandon Luigi Gustavo, via A.Volta 1, Chiasso (Suisse).
Marque de fabrique.

Appareils pour enregistrer et reproduire la voix et les sons.

CEAPHONE

Nr. 121403. Date de dépôt: 7 juillet 1947, 20 h.
Montandon Luigi Gustavo, via A.Volta 1, Chiasso (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Constructions électro-acoustiques.



Nr. 121404. Date de dépôt: 7 juillet 1947, 20 h.
Montandon Luigi Gustavo, via A.Volta 1, Chiasso (Suisse).
Marque de fabrique.

Produits pour l'adhésion, la conservation et l'entretien des courroies.



MARQUE DÉPOSÉE

Nr. 121405. Date de dépôt: 7 juillet 1947, 20 h.
Montandon Luigi Gustavo, via A.Volta 1, Chiasso (Suisse).
Marque de fabrique.

Produits émoullients et dissolvants de la rouille.

FEREX

Nr. 121406. Date de dépôt: 7 juillet 1947, 20 h.
Montandon Luigi Gustavo, via A.Volta 1, Chiasso (Suisse).
Marque de fabrique.

Produits d'entretien, cirages, produits pour nettoyer et polir.

SERIX

Nr. 121407. Hinterlegungsdatum: 18. August 1947, 16 Uhr.
Hans Bosshart, Frankengasse 2, Zürich 1 (Schweiz). — Fabrikmarke.

Bijouterieartikel (Gold, Silber, Platin).



Nr. 121408. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1947, 8 Uhr.
Möbel-Knecht, Lintheschergasse 21, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel.



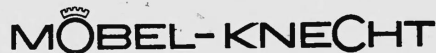
Nr. 121409. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1947, 8 Uhr.
Möbel-Knecht, Lintheschergasse 21, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel.



Nr. 121410. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1947, 8 Uhr.
Möbel-Knecht, Lintheschergasse 21, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel.



Nr. 121411. Date de dépôt: 30 juillet 1947, 18 h.
The Standard Motor Company Limited, Banner Lane, Coventry (Warwickshire, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Véhicules à moteur et pièces détachées desdits véhicules.

VANGUARD

Nr. 121412. Hinterlegungsdatum: 30. Juli 1947, 19 Uhr.
Moore Products Co., H and Lycoming Streets, Philadelphia (Pennsylvania, Ver. St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fähigkeitstandmesser, Strömungsmesser, Thermometer, Manometer und Apparate, welche vermittelst eines übersetzten oder übertragenen, gesteuerten Druckes eines Fluidums gemessene Änderungen eines variablen Zustandes zur Anzeige, Registrierung oder Steuerung benützen.

NULLMATIC

Nr. 121413. Date de dépôt: 15 juillet 1947, 18 h.
Au Mortier d'Or S. A., rue de Coutance 12, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de nettoyage, notamment essence à détacher.

TISSULINE

Transmissions — Uebertragungen

Nr. 108393. — Pier Luigi Valli, succ. a G. Menefoglio & Co., Cassarate di Castagnola (Suisse). — Transmission à Aedesnova Ziegele AG. (Fornaci Aedesnova S. A.) (Briqueteries Aedesnova S. A.), Schwarztorstasse 5, Berne (Suisse). — Enregistré le 22 août 1947.

Nr. 111610. — A. L. Mailman, J. L. Mailman, Estado of Sarah Mailman (A. L. Mailman et J. L. Mailman Exécuteurs), Mary M. Langner, Bessie M. Kraus et Otto E. Kraus, 'New-York (E.-U. d'Amérique). — Transmission à Pal Blade Co., Inc., 595 Madison Avenue, New-York (E.-U. d'Amérique). — Enregistré le 22 août 1947.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungsverpflichtungen nach Ländern, mit denen die Schweiz im gebundenen Zahlungsverkehr steht

Die Schweizerische Verrechnungsstelle teilt mit:

Unter Bezugnahme auf die Mitteilung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 178 vom 2. August 1946 wird erneut darauf aufmerksam gemacht, dass nach wie vor der volle mit dem ausländischen Lieferanten vereinbarte Preis für Waren, welche aus Ländern stammen, mit denen die Schweiz im gebundenen Zahlungsverkehr steht (Clearingabkommen, Zahlungsabkommen, Kompensationsverkehr), an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte Schweizer Bank bezahlt werden muss. Ausgenommen sind nur diejenigen Zahlungen, welche mit ausdrücklicher Zustimmung der Schweizerischen Verrechnungsstelle auf andere Weise geleistet werden dürfen.

Unter diese Einzahlungspflicht fallen ebenfalls sämtliche Verbindlichkeiten für Nebenkosten im Warenverkehr und für Dienstleistungen (Frachten, Provisionen, Kommissionen, Honorare, Saläre, Pensionen, Lizenzen, Urheberrechte, Patentgebühren usw.). Die direkte Auszahlung solcher Guthaben an die ausländischen Gläubiger oder die Zurückhaltung dieser Beträge in der Schweiz ist nicht statthaft. Die Abgeltung von Nebenkosten- und Dienstleistungsverpflichtungen durch Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte Schweizer Bank hat im Prinzip bei Fälligkeit, spätestens jedoch innert 2 bis 3 Monaten nach Eintritt der Fälligkeit zu erfolgen. Ein Aufschub der Fälligkeit oder der Zahlung über die der kaufmännischen Usanz entsprechenden Termine hinaus ist nicht zulässig.

In Zweifelsfällen erteilt die Schweizerische Verrechnungsstelle, Börsenstrasse 26, Zürich 1, Auskunft. 199. 27. 8. 47.

Obligations de paiement à destination des pays avec lesquels la Suisse est liée par un accord de paiement

L'Office suisse de compensation communique:

En corrélation avec la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 178 du 2 août 1946, il est rappelé que, comme par le passé, le prix convenu avec le fournisseur étranger pour des marchandises provenant d'un pays avec lequel la Suisse est liée par un accord (accord de clearing, accord de paiement ou trafic de compensation), doit être versé intégralement à la Banque nationale suisse ou à une banque suisse agréée. Seuls sont exempts de cette obligation les paiements que l'Office suisse de compensation a expressément autorisés d'effectuer par une autre voie.

Tombent également sous le coup de cette obligation de versement tous les engagements pour frais accessoires dans le trafic des marchandises et pour les prestations de service (frais de transport, provisions, commissions, honoraires, salaires, pensions, licences, droits d'auteurs, taxes de brevets, etc.). Le paiement direct de tels avoirs aux créanciers étrangers ou la retenue de ces montants en Suisse n'est pas autorisé. Le règlement des frais accessoires ou des prestations de service à la Banque nationale suisse ou à une banque suisse agréée doit, en principe, être effectué à l'échéance, mais au plus tard dans un délai de 2 à 3 mois après l'échéance. Le renvoi de l'échéance ou du paiement au-delà des délais commerciaux habituels n'est pas admis.

En cas de doute, l'Office suisse de compensation, Börsenstrasse 26, Zurich, fournira tous renseignements utiles. 199. 27. 8. 47.

Disciplinamento dei pagamenti con paesi con i quali la Svizzera intrattiene un traffico di pagamenti vincolato

L'Ufficio svizzero di compensazione comunica:

Con riferimento alla pubblicazione nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 178 del 2 agosto 1946, si attira nuovamente l'attenzione sul fatto che per le merci provenienti da paesi con i quali la Svizzera intrattiene un traffico di pagamenti vincolato (accordo di clearing, accordo finanziario, accordo di compensazione), il prezzo convenuto con il fornitore straniero dev'essere versato integralmente alla Banca nazionale svizzera o ad una banca svizzera autorizzata.

Sono esenti da tale obbligo solo i pagamenti esplicitamente autorizzati dall'Ufficio svizzero di compensazione.

A questo obbligo di pagamento sottostanno pure gli impegni per spese accessorie nel traffico merci e per prestazioni di servizio (spese di trasporto, provvigioni, commissioni, onorari, salari, pensioni, licenze, diritti d'autore, spese di brevetto, ecc.). Il pagamento diretto di tali impegni ai creditori stranieri o la loro ritenuta in Svizzera, non sono permessi. Il pagamento delle spese accessorie o degli obblighi per prestazioni di servizio, con versamento alla Banca nazionale svizzera o ad una banca svizzera autorizzata, dev'essere eseguito, in linea di massima, alla scadenza, ed, in ogni modo, entro 2 a 3 mesi dopo la scadenza. Un ritardo della scadenza o del pagamento oltre i termini commerciali usuali non è ammesso.

In caso di dubbio, l'Ufficio svizzero di compensazione, Zurigo, Börsenstrasse 26, fornirà tutti i chiarimenti del caso. 199. 27. 8. 47.

Argentinien — Einfuhr- und Devisenvorschriften

Laut telegraphischem Bericht aus Buenos Aires hat die argentinische Zentralbank mit Wirkung ab 22. August 1947 die Abgabe von Devisenvorgenehmungen für alle Waren im Sinne einer vorübergehenden Massnahme eingestellt. Diese Massnahme wird mit der Aufhebung der Konvertibilität des englischen Pfundes in Dollars begründet. 199. 27. 8. 47.

Argentine — Prescriptions en matière d'importation et de devises

Suivant un rapport télégraphique de Buenos-Aires, la Banque centrale d'Argentine a suspendu, à titre transitoire, avec effet à partir du 22 août 1947, l'octroi des permis de change préalables pour toutes les marchandises. Cette mesure est motivée par la suspension de la convertibilité de la livre anglaise en dollars. 199. 27. 8. 47.

Margenverfügung Nr. 11 A/47

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle für den Detailhandel mit Artikeln der Corset-Branche (Fabrikware)

(Sonderverfügung zu Verfügung Nr. 328 A/42 über die Kalkulation im Detailhandel, vom 26. Oktober 1942)

(Vom 21. August 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, in Ersetzung der Margenverfügung Nr. 11 A/44, vom 23. November 1944, verfügt:

Art. 1. Geltungsbereich. Die Verfügung Nr. 328 A/42, vom 26. Oktober 1942 (Kalkulation auf Grund des effektiven Einstandspreises) bleibt in Bezug auf die Festsetzung der Verkaufspreise (Detailpreise) für Artikel der Corset-Branche (Fabrikware) an letzte Verbraucher (Konsumenten) weiterhin in Kraft.

Art. 2. Handelszuschläge (Margen). Für die Berechnung der Verkaufspreise der nachfolgend aufgeführten Artikel der Corset-Branche werden die maximal zulässigen Handelszuschläge (Margen) im Sinne von Artikel 5 der Verfügung Nr. 328 A/42, vom 26. Oktober 1942, wie folgt neu festgesetzt:

Gruppe I:

- | | |
|---|------|
| 1. Reform-Corsets mit Trägern, aus Baumwolle oder Ersatzmaterial, mit Knopfverschluss vorn oder Rückenschlürung | 46 % |
| 2. Kinderstrümpf aus Baumwolle oder Ersatzmaterial | 46 % |
| 3. Corsets (ohne Träger) aus Baumwolle oder Ersatzmaterial, mit Schliesse und Rückenschlürung und Hakenschluss | 46 % |
| 4. Dameleibchen mit Strumpfhältern mit elagearbeitetem Büstenhalter, aus Baumwolle oder Kunstseide oder Ersatzmaterial | 46 % |
| 5. Strumpfhaltgürtel (bis 12 cm Höhe) aus Baumwolle, Kunstseide oder Ersatzmaterial, auch brochiert, mit Rücken- oder Seitenschluss | 46 % |
| 6. Sportgürtel (bis 27 cm Höhe) aus Baumwolltüll oder Ersatzmaterial | 46 % |
| 7. Gummigürtel und Gummihosen gewirkt, ohne Stoff und Stäbe und ohne Verschluss | 46 % |

Gruppe II:

- | | |
|---|------|
| 1. Büstenhalter aus Baumwolle oder Kunstseide oder Ersatzmaterial, auch brochiert, mit Rücken-, Vorder- oder Seitenschluss, schmale Formen und solche mit Magenansatz | 58 % |
| 2. Corsettes aus Baumwolle, Kunstseide oder Ersatzmaterial, auch brochiert, mit Seitenschluss, Reissverschluss, Schliesse, Haften oder mit Gummieinlagen und Rückenschlürung | 58 % |
| 3. Gummigürtel und Gummihosen aus Baumwolle, Kunstseide oder Ersatzmaterial, gestrickt oder gewoben, auch mit Stoff kombiniert, mit Haken- oder Reissverschluss, mit Schliesse oder Schnürung | 58 % |
| 4. Hüftenhalter aus Baumwolle oder Kunstseide oder Ersatzmaterial, auch brochiert, mit Seiten-, Haften- oder Reissverschluss oder mit Schliesse, auch mit Gummiteilen oder Rückenschlürung | 58 % |
| 5. Sportgürtel (bis 27 cm Höhe) aus Baumwolle oder Kunstseide oder Ersatzmaterial, auch brochiert, auch mit Gummiteilen, mit Seiten-, Haften- oder Reissverschluss oder Rückenschlürung | 58 % |
| 6. Umstandsgürtel | 58 % |
| 7. Stillbüstenhalter | 58 % |
| 8. Corsets und Corsettes mit Leibbinde | 58 % |

Gruppe III:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Corsettes aus Stoffen, kombiniert mit Naturseide (mehr als 20 %), im übrigen wie II/2 | vide Artikel 3 hiernach |
| 2. Corsettes aus Gummi: | |
| a) in Verbindung mit Baumwolle oder Kunstseide oder Ersatzmaterial, gestrickt oder gewoben, auch mit Stoff kombiniert, mit und ohne Leibbinde, auch in Verbindung mit Naturseide, mit Seiten-, Haften- oder Reissverschluss oder Schnürung | 60 % |
| b) desgleichen, jedoch in Verbindung mit mehr als 20 % Naturseide | vide Artikel 3 hiernach |
| 3. Gummigürtel, gestrickt oder gewoben, aus allen Materialien in Verbindung mit mehr als 20 % Naturseide | vide Artikel 3 hiernach |
| 4. Hüftenhalter aus allen Materialien und mit allen Verschlussarten, in Verbindung mit mehr als 20 % Naturseide | vide Artikel 3 hiernach |

Art. 3. Kalkulationsfreigabe. Die in den Gruppen III, Ziffer 1, III, Ziffer 2, Lit. b, III, Ziffer 3 und 4, aufgeführten Artikel dürfen im Rahmen der allgemeinen Preisvorschriften gemäss Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung kalkuliert werden. Im Falle unangemessener Preis- und Margenbildung behält sich die Eidgenössische Preiskontrollstelle vor, neue Höchstmargen vorzuschreiben. Es wird verwiesen auf Artikel 13 (allgemeine Bestimmungen) dieser Verfügung.

Art. 4. Margen für Corset-Spezialgeschäfte. Die auf Grund dieser Margenverfügung gemäss Artikel 2 (Gruppe I, II, III/Ziffer 2 a) errechneten Detailverkaufspreise dürfen von nachgewiesenen Spezialgeschäften der Corsetbranche um maximal 20 % erhöht werden. Als Spezialgeschäfte der Corsetbranche gelten nur solche Geschäfte, deren Umsätze in Artikeln der Corsetbranche nachgewiesenermassen mindestens 50 % des wertmässigen Gesamtumsatzes des letzten Geschäftsjahres betrug.

Art. 5. Sondergesuche. Auf Gesuche um Erhöhung der in Artikel 2 hiervor festgesetzten maximalen Handelszuschläge (Margen), ausser dem auf Grund von Artikel 7 für Wiederverkäuferabgabe bewilligten Margenzuschlag, tritt die Eidgenössische Preiskontrollstelle nur ein, wenn der Gesuchsteller einwandfrei den Nachweis erbringt, dass die Summe der im letzten, vor Erlass dieser Verfügung abgeschlossenen Geschäftsjahr aufgewendeten Beträge für Miete (ohne Heizung), Saläre und Reklame (inklusive Kataloge, jedoch ohne Schaufenster-, Schaukasten-, Dekorations- und Beleuchtungskosten) 20 % des innert desselben Geschäftsjahres erzielten Umsatzes überschritten hat.

Art. 6. Einzelne in Gruppen. Sofern im Einzelfalle darüber Zweifel bestehen, in welche der vorstehend angeführten Gruppen ein Artikel einzureihen ist, muss der Entscheid der Eidgenössischen Preiskontrollstelle in Territet eingeholt werden. Sie entscheidet in Zweifelsfällen nach Anhören der Fachorganisation.

Art. 7. Wiederverkäuferabgabe. Die Gewährung von Wiederverkäuferabgaben berichtigt grundsätzlich nicht zur Erhöhung der in Artikel 2 hiervor festgesetzten Handelszuschläge. Firmen, die im letzten Betriebsjahr — gemessen an ihrem Detailhandelsumsatz in den von dieser Verfügung erfassten Artikeln — für Rabatte, Rückvergütungen oder Provisionen an Wiederverkäufer und Vermittler total mehr als 1 % gewährten, können ein Gesuch um entsprechende

Erhöhung der in Artikel 2 hiervor festgesetzten Höchstmargen einreichen. Auf solche Gesuche tritt die Eidgenössische Preiskontrollstelle nur ein, wenn der Gesuchsteller die Summe der im letzten, vor Erlass dieser Verfügung abgeschlossenen Geschäftsjahr gewährten Rabatte auf Verkäufe in den von dieser Verfügung erfassten Artikeln sowie den erzielten Detailhandelsumsatz einwandfrei nachzuweisen in der Lage ist.

Art. 8. Preisschriften. Die Preisschriften gemäss Verfügung Nr. 572 A/44, vom 29. September 1944, dürfen nur mit Schreibmaschine, Auszeichnungsmaschine, Stempel, Tinte oder Tintenstift vorgenommen werden.

Art. 9. Selbstdetailierende Fabrikanten und Grossisten. Die selbstdetailierenden Fabrikanten und selbstdetailierenden Grossisten haben die Kalkulation ihrer Detailverkaufspreise der Eidgenössischen Preiskontrollstelle bis längstens zum 15. September 1947 zur Genehmigung vorzulegen.

Art. 10. Lagerware. Ware, die nachweisbar beim Detailisten vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung eingegangen ist, darf noch nach den bisherigen Bestimmungen (Verfügung Nr. 328 A/42 und Margenverfügung Nr. 11 A/44) verkauft werden.

Art. 11. Sonderbewilligungen. Sämtliche bis anhin durch Sonderbewilligungen genehmigten zusätzlichen Margen dürfen ab dem Datum des Inkrafttretens der vorliegenden Verfügung nur zu den neuen Höchstmargen gemäss Artikel 2 hiervor hinzugeschlagen werden. (Ausnahme: Lagerware gemäss Artikel 10 hiervor.)

Art. 12. Grundlegende Verfügungen. Die für den Textildetailhandel bis anhin erlassenen, grundlegenden Verfügungen, wie z.B. die Verfügung

Nr. 328 A/43 über die Berücksichtigung von Umsatzbonifikationen, Treuerabatten und anderen derartigen Vergütungen in den Kalkulationen des Textildetailhandels, vom 28. Dezember 1943;

Nr. 328 A/44 über die Kalkulation im Detailhandel, vom 1. September 1944;

Nr. 756 A/45 über Preisumlagen im Textildetailhandel, vom 1. Dezember 1945,

bleiben unabgeändert in Kraft.

Art. 13. Allgemeine Bestimmungen. Die nach der vorliegenden Verfügung sich ergebenden Preise sind Höchstpreise, bzw. -entgelte. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchetypischen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen die nach der vorliegenden Verfügung sich ergebenden Preise nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen. (Vide Verfügung Nr. 747 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 21. März 1945.)

Art. 14. Strafbestimmungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Art. 15. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 1. September 1947 in Kraft. Die vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions spéciales N° 11 A/47

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les marges du commerce de détail de la branche des corsets (marchandise de fabrique)

(Dispositions complémentaires relatives aux prescriptions N° 328 A/42 concernant le calcul des prix de détail, du 26 octobre 1942)

(Du 21 août 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; pour remplacer ses prescriptions spéciales N° 11 A/44, du 23 novembre 1944, prescrit:

Article premier. Champ d'application. Les prescriptions N° 328 A/42, du 26 octobre 1942 (calcul du prix de détail sur la base du prix de revient effectif), restent en vigueur en ce qui concerne la fixation des prix de détail des articles de la branche des corsets (articles de fabrique).

Art. 2. Marges commerciales. Au sens de l'article 5 des prescriptions N° 328 A/42, du 26 octobre 1942, les marges maximums pour la vente des articles de la branche des corsets sont fixées à nouveau comme il suit:

Groupe I:

- | | |
|--|------|
| 1. Corsets Réforme, avec bretelles, en coton ou matériel de remplacement, se boutonnant devant ou laçage au dos | 46 % |
| 2. Tailles pour enfants en coton ou matériel de remplacement | 46 % |
| 3. Corsets (sans bretelles) en coton ou matériel de remplacement, avec busc, laçage dos et fermeture agrafes | 46 % |
| 4. Camisoles pour dames avec porte-jarretelles et soutien-gorge, en coton ou sole artificielle ou matériel de remplacement | 46 % |
| 5. Porte-jarretelles (jusqu'à 12 cm. de hauteur) en coton, sole artificielle ou matériel de remplacement, aussi brochés, fermeture côté ou dos | 46 % |
| 6. Ceintures de sport (jusqu'à 27 cm. de hauteur) en coton ou matériel de remplacement | 46 % |
| 7. Gaijnes et culottes élastiques, tissées, sans tissu ni baleines et sans fermeture | 46 % |

Groupe II:

- | | |
|--|------|
| 1. Soutien-gorge en coton, sole artificielle ou matériel de remplacement, aussi brochés, avec fermeture devant, dos ou côté, modèles étroits ou avec plaque stomacale | 58 % |
| 2. Corsettes en coton, sole artificielle ou matériel de remplacement, aussi brochés, avec fermeture côté, éclair, agrafes, avec busc ou bandes élastiques et laçage au dos | 58 % |
| 3. Gaijnes et enlottes élastiques en coton, sole artificielle ou matériel de remplacement, tricotées ou tissées, aussi combinées avec du tissu, fermeture agrafes ou éclair, avec busc ou laçage | 58 % |
| 4. Soutien-gorge en coton, sole artificielle ou matériel de remplacement, aussi brochés, fermeture côté, agrafes ou éclair ou avec busc, aussi avec des bandes élastiques ou avec laçage dos | 58 % |
| 5. Ceintures de sport (jusqu'à 27 cm. de hauteur) en coton, sole artificielle ou matériel de remplacement, aussi brochées, avec bandes élastiques, avec fermeture côté, agrafes ou éclair ou laçage au dos | 58 % |
| 6. Gaijnes de grossesse | 58 % |
| 7. Soutien-gorge nourrice | 58 % |
| 8. Corsets et corsettes avec sangle | 58 % |

Groupe III:

1. Corselets en tissu, combinés avec de la soie naturelle (plus de 20 %, pour le reste selon groupe II/2)
2. Corselets élastiques:
 - a) combinés avec du coton, de la soie artificielle ou du matériel de remplacement, tricotés ou tissés, aussi combinés avec un tissu, avec ou sans sangle, aussi combinés avec de la soie naturelle, fermeture côté, agrafes ou éclair ou laçage
 - b) id., mais avec plus de 20 % de soie naturelle
3. Gaijnes élastiques, tricotées ou tissées, de tout matériel, combinées avec plus de 20 % de soie naturelle
4. Serre-hanches de tout matériel et avec tous les genres de fermeture, combinés avec plus de 20 % de soie naturelle

voir article 3
ci-dessous60 %
voir article 3
ci-dessousvoir article 3
ci-dessousvoir article 3
ci-dessous

Art. 3. Calcul libre des prix. Les prix des articles énumérés dans les groupes III, rubrique 1, III, rubrique 2, lettre b, III, rubriques 3 et 4 peuvent être calculés dans le cadre des dispositions générales, relatives aux prix, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché. Pour les cas d'abus, l'Office fédéral du contrôle des prix se réserve de prescrire de nouvelles marges maximums. Nous renvoyons à l'article 13 (dispositions générales) des présentes prescriptions.

Art. 4. Marges pour les magasins spécialisés. Les prix de détail calculés d'après l'article 2 des présentes prescriptions (groupes I, II, III, chiffre 2 a) peuvent être augmentés de 20 % au maximum par les magasins spécialisés de la branche des corsets, en raison des exigences spéciales qu'ils doivent satisfaire. Seules sont considérées comme tels les entreprises dont le chiffre d'affaires réalisé par la vente d'articles de la branche des corsets représente au moins 50 % du chiffre d'affaires total du dernier exercice, ce qui doit pouvoir être prouvé.

Art. 5. Requêtes spéciales. L'Office fédéral du contrôle des prix n'examine les demandes d'augmentation des marges maximums prévues à l'article 2 ci-dessus — à l'exception du supplément de marge selon l'article 7 pour les rabais accordés aux revendeurs — que si le requérant est en mesure de prouver que le total des loyers (sans le chauffage), des salaires et des frais de publicité (y compris les catalogues, mais sans les frais d'étalage, de décoration et d'éclairage) au cours de l'exercice annuel précédant la publication des présentes prescriptions, dépasse 20 % du chiffre d'affaires total du même exercice.

Art. 6. Classification en groupes. En cas de doute au sujet du groupe dans lequel tel ou tel article doit être rangé, on demandera l'avis de l'Office fédéral du contrôle des prix, à Montreux-Teritet, qui décidera après avoir entendu l'association professionnelle intéressée.

Art. 7. Rabais pour revendeurs. En principe, l'octroi de rabais aux revendeurs ne donne aucun droit de relever les marges commerciales fixées à l'article 2 ci-dessus.

Les entreprises qui — durant leur dernier exercice — ont accordé aux revendeurs ou intermédiaires des rabais, ristournes ou commissions dont le montant total dépasse 1 % de leurs ventes au détail des marchandises qui sont l'objet des présentes prescriptions, peuvent adresser à l'Office fédéral du contrôle des prix une requête visant à obtenir une augmentation adéquate des marges fixées à l'article 2 ci-dessus. Ces demandes ne pourront être examinées que si le requérant est en mesure de justifier la somme des rabais accordés sur les marchandises susmentionnées au cours de l'exercice annuel précédant la publication des présentes prescriptions, ainsi que son chiffre d'affaires réalisé par la vente au détail.

Art. 8. Etiquetage des marchandises. Aux termes des prescriptions No 572 A/44, du 29 septembre 1944, les prix ne peuvent être marqués qu'au moyen de machines à écrire, machines à marquer, timbre, encre ou de crayons-encre.

Art. 9. Fabricants et grossistes vendant au détail. Les fabricants et les grossistes qui vendent aussi au détail doivent soumettre à l'approbation de l'Office fédéral du contrôle des prix les calculs de leurs prix de détail jusqu'au 15 septembre 1947 au plus tard.

Art. 10. Marchandises en stock. Les marchandises arrivées chez le détaillant avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions (des preuves doivent pouvoir être fournies à cet égard), peuvent être écoulées d'après les prescriptions jusqu'ici en vigueur (No 328 A/42 et 11 A/44).

Art. 11. Autorisations spéciales. Dès l'entrée en vigueur des présentes prescriptions, les marges supplémentaires accordées jusqu'ici par autorisations spéciales ne pourront être appliquées que sur les nouvelles marges maximums conformes aux dispositions spéciales de l'article 2 ci-dessus (exception: marchandises stockées selon article 10 ci-dessus).

Art. 12. Prescriptions fondamentales. Les prescriptions fondamentales No 328 A/43 concernant la prise en considération de bonifications sur le chiffre d'affaires, de rabais dits de fidélité et autres ristournes spéciales dans le calcul des prix de détail du commerce des textiles, du 28 décembre 1943;
No 328 A/44 concernant le calcul des prix de détail, du 1^{er} septembre 1944;
No 756 A/45 concernant les compensations de prix dans le commerce de détail des textiles, du 1^{er} décembre 1945,
restent intégralement en vigueur.

Art. 13. Dispositions générales. Les prix résultant de l'application des présentes prescriptions sont des taux maximums. En aucun cas et pour aucune prestation, il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément et communiquée par écrit à l'Office fédéral du contrôle des prix (cf. prescriptions No 747 A/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix, du 21 mars 1945).

Art. 14. Dispositions pénales. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 15. Entrée en vigueur. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} septembre 1947. Les faits intervenus avant leur publication seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione speciale N° 11 A/47

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente il commercio al minuto degli articoli del settore dei busti (merce di fabbrica)

(Prescrizione speciale inerente alla prescrizione N° 328 A/42 relativa al calcolo dei prezzi di dettaglio, del 26 ottobre 1942)

(Del 21 agosto 1947)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, in sostituzione della prescrizione speciale N° 11 A/44, del 23 novembre 1944, prescrive:

Art. 1. Campo d'applicazione. La prescrizione N° 328 A/42, del 26 ottobre 1942 (calcolo sulla base del prezzo di costo effettivo) resta in vigore per quanto concerne la fissazione dei prezzi di vendita (dettaglio) di articoli del settore dei busti (merce di fabbrica) forniti agli ultimi acquirenti (consumatori).

Art. 2. Margini. I nuovi margini massimi, ai sensi dell'articolo 5 della prescrizione N° 328 A/42, del 26 ottobre 1942, ammessi per la vendita di articoli del settore dei busti dei gruppi indicati qui appresso sono fissati come segue:

Gruppo I:

- | | |
|---|------|
| 1. Busti riforma con spalline, di cotone o di materiale succedaneo, davanti con chiusura bottoni e con lacci alla schiena | 46 % |
| 2. Corpielni per bambini di cotone o di materiale succedaneo | 46 % |
| 3. Busti (senza spalline) di cotone o materiale succedaneo, con chiusura a gancio e allacciatura alla schiena e con uncinetti | 46 % |
| 4. Maglie per signora con giarrettiere con reggipetto, di cotone, seta artificiale o materiale succedaneo | 46 % |
| 5. Cinture con giarrettiere (fino a 12 cm. di altezza) di cotone, seta artificiale o materiale succedaneo, anche broccato, con chiusura alla schiena o sui lati | 46 % |
| 6. Cinture da sport (fino a 27 cm. di altezza) di traliccio di cotone o materiale succedaneo | 46 % |
| 7. Cinture elastiche e mutandine di gomma gramolato, senza stoffa e bacchette, né chiusura | 46 % |

Gruppo II:

- | | |
|---|------|
| 1. Reggipetti di cotone, seta artificiale o materiale succedaneo, anche broccato, con chiusura alla schiena, davanti o ai lati, forme strette e con fascia stomacale | 58 % |
| 2. Corselettes di cotone, seta artificiale o materiale succedaneo, anche broccato, con chiusura ai lati, a uncinetti, lampo, a ganci con aggiunte di elastico e allacciatura alla schiena | 58 % |
| 3. Cinture elastiche e mutandine di gomma di cotone, seta artificiale o materiale succedaneo, a maglia o tessute, anche combinate a stoffa, con chiusura ad uncinetti, o lampo, con ganci oppure allacciatura | 58 % |
| 4. Reggifiianehi di cotone, seta artificiale o materiale succedaneo, anche broccato, con chiusura ai lati, ad uncinetti, lampo o a guanci, anche con aggiunte di elastico o allacciatura alla schiena | 58 % |
| 5. Cinture da sport (fino a 27 cm. di altezza) di cotone, seta artificiale o materiale succedaneo, anche broccato, anche con aggiunte di elastico, con chiusura ai lati, a uncinetti, lampo o con allacciatura alla schiena | 58 % |
| 6. Cinture di gravidanza | 58 % |
| 7. Reggipetti per nutriei | 58 % |
| 8. Busti e corselette con reggipancia | 58 % |

Gruppo III:

- | | |
|--|--|
| 1. Corselettes di stoffa combinati con seta naturale (più del 20 %) inoltre come a gruppo II, cifra 2 | ved. articolo 3
in appresso |
| 2. Corselette elastiche: <ol style="list-style-type: none"> a) combinati con cotone, seta artificiale o materiale succedaneo, a maglia o tessuti, combinati anche con stoffa, con e senza reggipancia, combinati anche con seta naturale, chiusura ai lati, a uncinetti, lampo o allacciatura b) idem, combinati con più del 20 % di seta naturale | 60 %
ved. articolo 3
in appresso |
| 3. Cinture elastiche a maglia o tessute, di qualsiasi materiale, combinate con più del 20 % di seta naturale | ved. articolo 3
in appresso |
| 4. Reggifiianehi con qualsiasi materiale e genere di chiusura combinati con più del 20 % di seta naturale | ved. articolo 3
in appresso |

Art. 3. Libero calcolo dei prezzi. I prezzi degli articoli enumerati nei gruppi III, cifra 1, III, cifra 2, lettera b, III, cifra 3—4, possono essere calcolati nel quadro delle disposizioni generali relative ai prezzi, secondo l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva inoltre di applicare nuovi margini massimi qualora constataste degli abusi. Rimandiamo inoltre all'articolo 13 (disposizioni generali) della presente prescrizione.

Art. 4. Margini per i negozi speciali di busti. I negozi speciali del settore dei busti, comprovati come tali possono, in considerazione delle esigenze speciali che essi devono soddisfare, maggiorare del 20 % al massimo i prezzi di vendita al minuto calcolati in base alla presente prescrizione, conformemente all'articolo 2 (gruppi I, II, III/cifra 2 a) di essa. Sono considerati negozi speciali di busti le aziende la cui cifra d'affari conseguita con la vendita di articoli del settore dei busti sia comprovata essere stata del 50 % almeno del valore della cifra d'affari complessiva dell'ultimo esercizio.

Art. 5. Domande speciali. Oltre al supplemento accordato in base all'articolo 7 per i ribassi ai rivenditori, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi esaminerà le domande di aumento dei margini massimi previsti all'articolo 2 solo quando il richiedente potrà comprovare che l'ammontare complessivo degli importi pagati durante l'anno d'esercizio chiuso prima della pubblicazione della presente prescrizione per l'affitto (senza riscaldamento), i salari e la reclame (compresi i cataloghi, senza però le spese per l'esposizione delle merci nelle vetrine o mostre, nonché le spese di decorazione e d'illuminazione oltrepassano il 20 % della cifra d'affari.

Art. 6. Classificazione in gruppi. Qualora esistessero in singoli casi dei dubbi circa la classificazione di un articolo in uno dei gruppi precitati, si dovrà chiedere l'avviso dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi in Montreux-Teritet il quale deciderà dopo aver consultato l'associazione professionale interessata.

Art. 7. Ribassi per i rivenditori. I ribassi accordati ai rivenditori non danno, per principio, alcun diritto di aumentare i margini previsti all'articolo 2 precitato.

Le aziende che durante l'ultimo esercizio hanno accordato dei ribassi, abboni o provvigioni a rivenditori e intermediari, il cui importo totale oltrepassa l'1 % della loro cifra d'affari relativa alle vendite al minuto degli articoli menzionati nella presente prescrizione, possono chiedere un aumento corri-

spondente dei margini massimi fissati all'articolo 2 qui sopra. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi prenderà in considerazione simili domande solo se il richiedente può giustificare incontestabilmente l'ammontare dei ribassi accordati durante l'anno d'esercizio chiuso prima della promulgazione della presente prescrizione sulle vendite degli articoli contemplati da queste disposizioni, come pure la cifra d'affari relativa alle vendite al minuto.

Art. 8. Indicazione dei prezzi. Secondo la prescrizione N° 572 A/44, del 29 settembre 1944, i prezzi devono essere indicati sui cartellini soltanto con la macchina da scrivere o da marcare, oppure mediante bollo, con inchiostro o con matita copiativa.

Art. 9. Fabbricanti e grossisti che smerciano al minuto. I fabbricanti ed i grossisti che smerciano al minuto devono sottoporre il calcolo dei loro prezzi di dettaglio all'approvazione dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi entro il 15 settembre 1947, al più tardi.

Art. 10. Scorte. Le merci ancora nel deposito del dettagliante prima dell'entrata in vigore della presente prescrizione possono essere vendute secondo le disposizioni vigenti finora (prescrizione N° 328 A/42 e prescrizione speciale N° 11 A/44).

Art. 11. Autorizzazioni speciali. I margini supplementari approvati finora con autorizzazioni speciali possono essere aggiunti ai nuovi margini massimi di cui all'articolo 2 qui sopra, a partire dalla data dell'entrata in vigore della presente prescrizione (eccezione: scorte, conformemente all'articolo 10).

Art. 12. Prescrizioni di base. Le prescrizioni promulgate finora per il commercio al minuto dei tessuti, come per esempio la prescrizione

N° 328 A/43 concernente la presa in considerazione di abbuoni sulla cifra d'affari, di ribassi a favore dei clienti fedeli e di altri simili ristorni nel calcolo del commercio al minuto dei tessuti, del 28 dicembre 1943;

N° 328 A/44 concernente il calcolo dei prezzi di dettaglio del 1° settembre 1944;

N° 756 A/45 concernente la compensazione dei prezzi nel commercio al minuto dei tessuti del 1° dicembre 1945,

restano in vigore senza alcuna modificazione.

Art. 13. Disposizioni generali. I prezzi calcolati secondo la presente prescrizione sono dei prezzi, risp. dei compensi massimi. È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare i prezzi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi vanno ridotti senz'altro in modo corrispondente (ved. prescrizione N° 747 A/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi del 21 marzo 1945).

Art. 14. Disposizioni penali. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Art. 15. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore il 1° settembre 1947.

I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Margenverfügungen im Textildetailhandel

Mit Datum vom 21. August 1947 hat die Eidgenössische Preiskontrollstelle folgende Verfügungen erlassen:

- Nr. 2 A/47 Herren-, Jünglings- und Knaben-Konfektion inklusive Berufsbekleidung für Männer.
- Nr. 3 A/47 Bonneterie- und Chemisierwaren.
- Nr. 4 A/47 Herren- und Berufskleidstoffe.
- Nr. 5 A/47 Manufakturwaren (Weiss- und Baumwollwaren), Meterwaren, konfektionierte und bestickte Artikel; Wolldecken, Seidendecken, Stepp- und Reisedecken.
- Nr. 6 A/47 Damenbekleidungsstoffe.
- Nr. 7 A/47 Damen- und Kinderkonfektion.
- Nr. 10 A/47 Dekorations- und Möbelsstoffe und dazugehörige Tapeziererartikel.
- Nr. 11 A/47 Artikel der Corset-Branche (Fabrikware).

Diese Verfügungen sind im SHAB. in den Nummern 193 bis und mit 199 veröffentlicht und treten am 1. September 1947 in Kraft.

Separatabzüge davon im Format A 5 (je 4 Seiten) sind nun erhältlich. Einzelpreis: 25 Rp.; alle 8 Verfügungen zusammen bezogen: Fr. 1.70 (inklusive Porto). Bei partiellem Bezug kann je nach Menge ein Rabatt gewährt werden.

Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, erwünscht. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Bestellungen nicht schriftlich separat zu bestätigen, sondern sie auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

NB. — Des tirages de ces 8 prescriptions existent également

Compagnie des Chemins de fer du Jura

Assemblée générale des actionnaires

le 13 septembre 1947, à 10 heures, à l'Hôtel de la Gare, à Trélan

ORDRE DU JOUR:

- 1° Procès-verbal de la deuxième assemblée générale des actionnaires du 30 septembre 1946.
- 2° Rapport de gestion et comptes annuels pour 1946; rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Décharge à l'administration.
- 4° Désignation de deux membres au conseil d'administration.
- 5° Discussion et approbation du projet de réorganisation technique des Chemins de fer du Jura.
- 6° Divers.

Le rapport de gestion, les comptes annuels et le bilan de 1946 ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes seront à la disposition des actionnaires dès le 5 septembre 1947 au siège de la direction à Tavannes. Le rapport sur la réorganisation technique des Chemins de fer du Jura est à disposition immédiatement.

Les cartes de légitimation pour les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée seront à leur disposition à la direction de la compagnie, 1, rue Général-Volroi, à Tavannes, dès le 5 septembre 1947, et dès 9 heures à l'entrée du local, le jour de l'assemblée.

Tavannes, le 25 août 1947.

Compagnie des Chemins de fer du Jura,
le président: Schlappach.
le vice-président: Henry.

Postschekverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung — Suite

Schwyz: Katholischer Jungmännerbund, VII 12094. — Unteroffiziersverein, VII 11656. Slerres Bedeschi et fils, A., travaux en pierre de taille et moellons, IC 3631. — Berclaz et Cie, * Bondes Idéales, IC 3630. — Gasparini, Louis, tailleur, IC 3635. — Zwissig, Arthur, garage des Alpes, IC 3633. Simphon Hospitz: Hospice du Simphon, IC 3636. Slon: Subilla, René, IC 3640. Siskton: Zwissig, Heinrich, Axenstrasse, VII 5788. Solothurn: Rothen, Peter, * Amac elektromechanische Werkstatt, Va 3209. — Rötsli, J., De-Re, Va 3208. Starrkirch: Bächli, Walter, Gleichrichter und Transformatorenbau, Vb 2772. Steffert: Evangelische Armenpflege, VIIIc 3696. Thun: Meyer, Alfred, Holzwaren en gros, III 10171. Tramelan: Fleury, Roger, Flery Watch, IVa 4643. Trimbach: Hasler, Lüscher GmbH, Vb 2771. — Meneghini, Amedeo, Baugeschäft, Vb 2768. Tuggen: Schmalz & Brunner, Gravuren, IX 11867. Twann: Turnverein und Skirlege, IVa 6447. Uetendorf: Nyffenegger, Werner, mechanische Schmiede, III 4176. Uetikon am See: Pfenniger, Heinrich, alt Messerschmied, VIII 15948. Uster: Hess, Josef, Anto-Oil, VIII 10646. Versico: Cavalli, Sisto fu Massimo, XI 4314. Vésenaz: Chillion, Jean, boulanger, I 5508. Vesp: Sturzenegger, Oskar, IC 3638. Watt: Grauer, Hans, Bürstenfabrikation, VII 20914. Wattenwilt: Linder, Ernst, Pfarrer, III 16292. Wengen: Hurl, P., Dr. med., III 12738. Wetzikon: Stürler, Emil, Ingenieur, VI 5042. Wetzikon (Zürich): König, Kurt, Garage, VII 27345. Widman: Wider, H. und C., Weberli, Stickerli, IX 11850. Wil (St. Gallen): Kynologischer Verein, IX 11852. Wiler (Lötschen): Rüttler, Otto, Strickerli, IC 3641. Winterthur: Baltensberger, Elsa, Fräulein, VIIb 3692. — Bürgli, P. und K., Holz und Kohlen, VIIb 2948. — Fussballklub Oberwinterthur, VIIb 3565. — Steiner, Hans, Vertretungen, VIIb 4047. — * Universal, automatische Waagen, A. Gubser, VIIb 3193. — Zehnder, Ernst, Lehrer, VIIb 2520. Wohlen (Aargau): Brem & Co., J. R., Strohh- und Bastmannufaktur, VI 8056. Zofingen: Buser, Hans, Br. chem., Vb 2773. Zug: Schmutzger, Fritz, Ingenieur, VIII 27358. Zürich: Balzi, Cesare, Vertreter, VIII 39878. — Baumann, Paul, Selbstbildungs-Verlag, * Atlanta-Vertrieb, VII 24716. — Beyeler & Müller, Metallwarenfabrikation, Berikon, Verkaufsbureau Zürich, VIII 38213. — Bossard, E., gaines, corsets, textiles, VII 22903. — Böchi, Gustav, Gärtner, VIII 28455. — Bühler, Hans, Vertretungen, VII 22748. — Cattaneo-Bachmann, M., Frau, Käsehandlung, VIII 15182. — Commerz & Treuhand AG, Abteilung Bekleidungs- und Oesterreich, VIII 25005. — Fäh, Robert, Malergeschäft, VII 28147. — Fehr, René, Vertreter, VIII 30722. — Fischer & Suter, Tapezierergeschäft, VII 23147. — Gesangs- und Musikgesellschaft des Bezirkes und der Stadt Zürich, VII 32522. — Gottlieb, Ednard, kaufmännischer Angestellter, VIII 15853. — Gottlieb-Zalotz, Harry, VIII 24969. — Graf, Christian, BB Ball-Pen, VIII 9837. — Heltz, Fritz, Handelskontor und Verwaltungen, VIII 26329. — Henzi-Reinhardt, Rudolf, VIII 31380. — Hochwälder, Fritz, Schriftsteller, VIII 20998. — Hofer, Otto, Kaufmann, VIII 35320. — Hoffmann-Schmid, Ednard, technische Vertretungen, VIII 31286. — Homberger, Robert, Handel mit Radio- und Grammophon-Apparaten und deren Bestandteilen, VIII 20189. — Hoppeler, Ernest, Kaufmann, VIII 21464. — Hostettler, Paulina, Strumpfhaus * Diana, VIII 33725. — Müller, F., Frau, Textil- und Nähmittelversand, VIII 27541. — Müller-Mazener, Paul, VIII 35692. — Pesenti, Karl, kunstgewerbliches Atelier, VIII 16383. — Peter, Paul, Schilder-Vertrieb, VIII 19255. — Polentatutti, Fritz, Baugeschäft, VIII 25439. — Popeline Aktiengesellschaft Zürich (PAZ), VIII 33578. — Radio- und Television Compagnie, VIII 39000. — Ruckstuhl, Max, Maschinentechnik, VIII 28693. — Russischer Klub Zürich, VIII 10623. — Sandhofer, Richard, Schokoladen- und Konfiseriefabrik * Choco, VIII 20436. — Schindler, Vreni, kaufmännische Angestellte, VIII 20144. — Schmelhaus, Elise, Zuka-Photos, VIII 16413. — Schmid, Hans (Hausverwaltung), VIII 8997. — Schweizerischer Pudel-Klub (SPC), VIII 2186. — Schweizerische Prothesenhilfe für Vorarlberg, VIII 33013. — Sieg, Johann, Techniker, VIII 35148. — Ski-Kommission der V. Olympischen Winterspiele 1948, VIII 28802. — Stäheli, Max, kaufmännischer Angestellter, VIII 37597. — TRAG, Treuhand- und Revisionsgesellschaft für Handel, Gewerbe und Industrie AG, VIII 21023. — Vogel & Kämpf, Chromstahlspenglerli, VIII 13681. — Volmar-Wiesch, M., Frau, Liebesgabenpakete, VIII 14324. — Zimmermann, Willy, Techniker, VIII 19460. Lindan (Bodensee, Bayern): Schäffer, Werner, III 19507.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Pochon-Jent A.G., Bern

Prescriptions spéciales (marges) dans le commerce de détail des textiles

En date du 21 août 1947 l'Office fédéral du contrôle des prix a édicté les prescriptions suivantes:

- N° 2 A/47 Confection pour hommes, jeunes gens et garçons, y compris les vêtements de travail pour hommes.
- N° 3 A/47 Bonneterie et chemiserie.
- N° 4 A/47 Tissus pour vêtements d'hommes et vêtements de travail.
- N° 5 A/47 Articles manufacturés (articles de blanc et articles de coton), marchandises au mètre, articles confectionnés et brodés, couvertures en laine et en soie, couvre-pieds et couvertures de voyage.
- N° 6 A/47 Etoffes pour vêtements de dames.
- N° 7 A/47 Confection pour dames et enfants.
- N° 10 A/47 Tissus de décoration et tissus pour meubles, ainsi qu'articles accessoires pour tapisseries.
- N° 11 A/47 Articles de la branche des corsets (marchandise de fabrique).

Ces prescriptions sont publiées dans les nos 193 jusqu'à et y compris 199 de la FOSE. et entrent en vigueur le 1^{er} septembre 1947.

Des tirages à part, format A 5 (de 4 pages chacun), sont maintenant à disposition des intéressés. Prix: 25 ct. par tirage; les 8 tirages ensemble 1 fr. 70 (port et IChA compris). Rabais pour commandes en grandes quantités.

Prière d'effectuer les versements prélabiles au compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, à Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer ces commandes par écrit à part, mais préciser ce que l'on désire recevoir au verso du coupon qui nous est destiné.

NB. — Des tirages de ces 8 prescriptions existent également en langue italienne. Mêmes prix et conditions de livraison.

Compagnie des Chemins de fer du Jura

Assemblée générale des actionnaires

le 13 septembre 1947, à 10 heures, à l'Hôtel de la Gare, à Trélan

ORDRE DU JOUR:

- 1° Procès-verbal de la deuxième assemblée générale des actionnaires du 30 septembre 1946.
- 2° Rapport de gestion et comptes annuels pour 1946; rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Décharge à l'administration.
- 4° Désignation de deux membres au conseil d'administration.
- 5° Discussion et approbation du projet de réorganisation technique des Chemins de fer du Jura.
- 6° Divers.

Le rapport de gestion, les comptes annuels et le bilan de 1946 ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes seront à la disposition des actionnaires dès le 5 septembre 1947 au siège de la direction à Tavannes. Le rapport sur la réorganisation technique des Chemins de fer du Jura est à disposition immédiatement.

Les cartes de légitimation pour les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée seront à leur disposition à la direction de la compagnie, 1, rue Général-Volroi, à Tavannes, dès le 5 septembre 1947, et dès 9 heures à l'entrée du local, le jour de l'assemblée.

Tavannes, le 25 août 1947.

Compagnie des Chemins de fer du Jura,
le président: Schlappach.
le vice-président: Henry.

Société immobilière « Le Grand Boulevard », Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 9 septembre 1947, à 10 heures, dans les bureaux de Messieurs Cholay, Dumont & Cie, rue de la Corratierie 20, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur sa gestion pendant l'exercice 1946.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Votation sur l'approbation des comptes.
- 4° Démission et nomination d'administrateurs.

Pour prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres ou certificats de dépôt jusqu'au 6 septembre 1947, à 12 heures, chez Messieurs Cholay, Dumont & Cie.

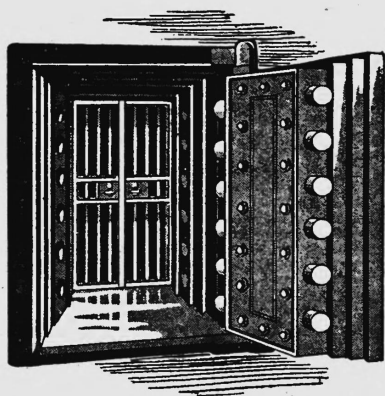
Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de gestion et le rapport du contrôleur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à la régie Cholay, Dumont & Cie, rue de la Corratierie 20, dès le 29 août 1947.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire, le 9 septembre 1947, à 10 heures 30, dans les bureaux de Messieurs Cholay, Dumont & Cie, rue de la Corratierie 20, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

Examen d'une offre d'achat des immeubles.

Pour prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres ou certificats de dépôt jusqu'au 6 septembre 1947, à 12 heures, chez Messieurs Cholay, Dumont & Cie.

X 236

BAUER • Symbole de qualité et de sécurité**BAUER** • Symbole de qualité et de sécurité**BAUER S.A., Zurich 6**

Fabrique de trésors et coffres-forts

Angehehene Spezialitäten AG. der chemisch-technischen Branche sucht bestens ausgewiesenen

Verkaufsleiter

für Industrie und Gewerbe,

welcher epäter die selbständige Verantwortung für die Verkaufsorganisation übernehmen soll. — Bewerber mit einwandfreier Dokumentation wollen Offerte mit Lichtbild, Referenzen, Lebenslauf und Ansprüchen unter Chiffre OFA 7038 B an Orell-Füssli-Annoucen, Aarau, einreichen.

Grössere Textilimportfirma sucht

Darlehen

von ca. Fr. 50 000 zur Finanzierung ihrer Importe. 6% Verzinsung mit Sicherheit. Offerten unter Chiffre Hab 500 an Publicitas Bern.

Initiativer Fachmann der

Papierbranche

sucht Geschäft zu kaufen oder Vertretung von leistungsfähiger Papierwarenfabrik zu übernehmen. Offerten unter Chiffre F 8988 Q an Publicitas Bern. Q 365

Steuer- und Wirtschaftsberatungen
Revisionen
Organisationen
Buchhaltungen

Hans Furter, Bücherexperte
(ehemaliger Steuermassessor)
Aarau, Casinostr. 32 «Handelshof»
Telefon (064) 2 46 72

Ich kann nicht alles, aber viel!

Wo immer man mich bisher hinstellte, leistete ich überdurchschnittliche Arbeit. — Schweizer Bürger, gesund, verheiratet, Ende Vierziger, mit reichen Erfahrungen, initiativ und mit psychologischem Verständnis, suche ich einen neuen

Vertrauens-Posten

wo ich mich ganz für eine Idee einsetzen kann, wenn möglich als kaufmännischer Leiter eines ausbaufähigen Fabrikations-Betriebes, im Verkauf, in der Personalführung, Vercicherung usw. — Betriebswirtschaftliche und juristische Kenntnisse, Import-Export-Erfahrung. Langjähriger, erfolgreicher Verkaufs-Chef. Direktion selbstverständliche. Anstündige Gecinnung wird hohem Einkommen vorgezogen. Eintritt nach Uebereinkunft. Zuechriften erbeten unter Chiffre Ec 15960 Z an Publicitas Zürich.

Vorteilhaft zu verkaufen sehr gutehaltene und revidierte

Buchhaltungs-, Zahltags- und Spezialmaschinen

für Finanz- und Betriebs-Buchhaltungen

Verschiedene Marken, mit üblicher Garantie. Beste Referenzen. Hauptpostfach 1050, Zürich 1

PATENTE

• Modelle
• Muster
• Marken usw.
in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Zu verkaufen

Bauland

an guter Verkehrslage und mit Gekleiseanschlüssen an die Bahnhöfe Olten — Biel. Offerten unter Chiffre 22639 an Publicitas Olten.

Pour livraison septembre
10 tonnes Stéarine triple pression
Stéarate d'Alumine, de Zinc, de Calcium, de Magnésie et de Plomb
Mortier d'Or S.A.
tel. 2 81 40, Genève

A vendre en bloc ou par petites quantités
2500 000 agrafes
No 1/2 g.

pour agrafeuses
«Vola», «Duplex», «Sphinx», «Junior», «Cosmo».

S'adresser:
Commissio - mirte de la Croix-Rouge Inter. en liquidation, 10, rue Charles-Bonnet, Genève.



Sacke jeder Art und Größe.

A.B. Zihler
SACKFABRIK
BERN

Verband schweizerischer Transportanstalten

Einladung zur 128. Verbandskonferenz

auf Freitag, den 5. September 1947, 9 Uhr, im Rathaus, in Davos

Tagesordnung:

1. Protokoll der 127. Konferenz.
2. Interne Verwaltungsgeschäfte.
3. Budgets für das Jahr 1948 (Verband und Einkaufszentrale). Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für die Rechnung 1947.
4. Verbandseigenes Presseorgan. Allgemeine Orientierung und Budget.
5. Ausgleichsfonds der schweizerischen Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmen.
6. Eingabe des Föderativverbandes des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe betreffend Ferien des Personals.
7. Einkaufszentrale.
8. Berichte der Kommissionen.
9. Wahlen: Verbandspräsident, Vizepräsident und übrige Mitglieder des Verbandsausschusses.
10. Bezeichnung des nächsten Konferenzortes.
11. Unvorhergesehenes.

502

Der Generalsekretär.

Société immobilière de la Rue du Théâtre, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 4 septembre 1947, à 11 h., en l'étude du notaire Robert Maron, à Montreux.

Ordre du jour: opérations statutaires.

Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion, peuvent être consultés par Messieurs les actionnaires, en l'étude du notaire Robert Maron, à Montreux, Bon-Port 48.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des actions ou de toutes autres pièces justificatives de la qualité d'actionnaire. L 859

Le conseil d'administration.

Société des Hôtels Seiler S.A., Zermatt

Convocation

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

samedi 6 septembre 1947, à 18 h. 30, à l'PHôtel Mont-Cervin, à Zermatt

Ordre du jour:

- 1° Rapport sur les décisions de l'assemblée des obligataires du 6 septembre 1947.
- 2° Diminution du capital actions 1^{er} et 2^e rang, d'ensemble 1 481 000 fr., à 1 184 800 fr.:
a) par la réduction de la valeur nominale des actions de priorité 1^{er} rang de 50 fr. à 40 fr.,
b) par la réduction de la valeur nominale des actions de priorité 2^e rang de 50 fr. à 40 fr.
- 3° Assimilation des actions actuelles 1^{er} et 2^e rang réduites à 40 fr. et transformation de ces actions en un capital de priorité 2^e rang se montant à 1 184 800 fr.
- 4° Modification des statuts.
- 5° Divers.

Les propositions concernant la modification des statuts seront à la disposition des actionnaires dès le 21 août 1947, au siège de la société. Z 626

Les cartes d'admission pourront être retirées jusqu'au 3 septembre 1947:

- 1° au siège de la société (bureau central des Hôtels Seiler, Zermatt);
- 2° à l'Union de banques suisses, Lausanne;
- 3° à la Banque cantonale vaudoise, Lausanne.

Société des Hôtels Seiler S.A.,
le président du conseil d'administration:
Dr. Franz Seiler.

Vermögensanmeldung behufs Vermögensabgabe in der Tschechoslowakei

Im Sinne des tschechoslowakischen Gesetzes über die Vermögensabgabe Nr. 134/1946 Sammlung der Gesetze und Verordnungen, ist jeder Besitzer von Vermögen in der Tschechoslowakei verpflichtet, dasselbe bei den tschechoslowakischen Finanzbehörden behufs Vermögensabgabe und Vermögenszuwachs-Abgabe anzumelden. Es sind besonders anzumelden: Bewegliche und unbewegliche Objekte, welche sich in der Tschechoslowakei befinden (zum Beispiel Realitäten, Gebäude, Einlagen, Vorräte, Einrichtungen, Maschinen und dergleichen) sowie auch Rechte, falls deren rechtliche oder wirtschaftliche Wirkungen sich in der Tschechoslowakei geltend machen. Solche Rechte sind z. B. Forderungen, Anteile an Unternehmen mit dem Sitze in der Tschechoslowakei, Anteile am Vermögen der Zweigstelle eines ausländischen Unternehmens in der Tschechoslowakei, in der Tschechoslowakei erteilte Patente und dergleichen, Aktien und Kuxen sind dann anzumelden, falls sich die Aufbewahrungsstelle in der Tschechoslowakei befindet.

Die Anmeldungen sind auf besonderen Formularen einzureichen, die bei der Tschechoslowakischen Gesandtschaft in Bern, Muri-Strasse 53, erhältlich sind, und zwar für Personen, die in den Kantonen Baseletadt, Basel-land, Bern, Freiburg, Gené, Neuenburg, Solo-

thurn, Wallis und Waadt wohnen. Die anderen, die in den Kantonen Aargau, Appenzell, Glarus, Graubünden, Luzern, Obwalden, Nidwalden, Schaffhausen, Schwyz, St. Gallen, Tessin, Thurgau, Uri, Zug, Zürich (eventuell im Fürstentum Liechtenstein) wohnen, wollen die Formulare beim Generalkonsulat der Tschechoslowakischen Republik in Zürich anfordern (Resselbergstrasse 49). Der Preis für das Formular beträgt eFr. 1.—. Die ausgefüllten Formulare können bei den genannten Stellen auch übergeben werden. Die Einreichfrist endet mit dem 31. Oktober 1947.

Es wird den Vermögenseigentümern empfohlen, besonders da, wo es sich um grössere Vermögenswerte handelt, beziehungsweise um Vermögenswerte, deren Abschätzung Schwierigkeiten verursachen könnte, einen Bevollmächtigten in der Tschechoslowakei zu bestimmen, und zwar sowohl für die Einreichung der Anmeldungen als auch für die weitere Vertretung gegenüber den tschechoslowakischen Finanzbehörden. Nähere Informationen über die Vermögensanmeldung und über die Vermögensabgabe sind in der Belehrung angeführt, welche dem Anmeldeformular beigelegt ist.

Gesandtschaft der
Tschechoslowakischen Republik
in Bern